totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Seniorenwegweiser Wetterau

Ausgabe 2012

Wetteraukreis

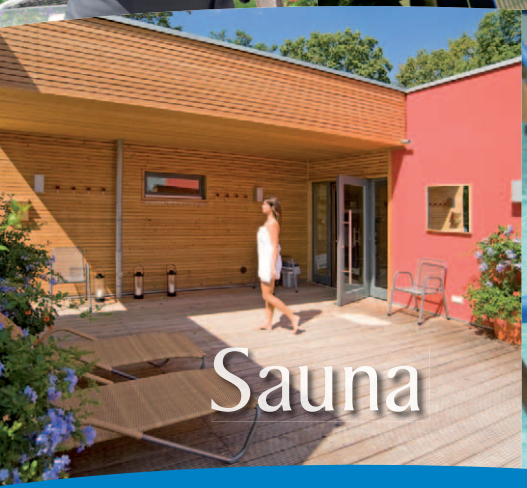
Der Kreisausschuss – Seniorenbeirat

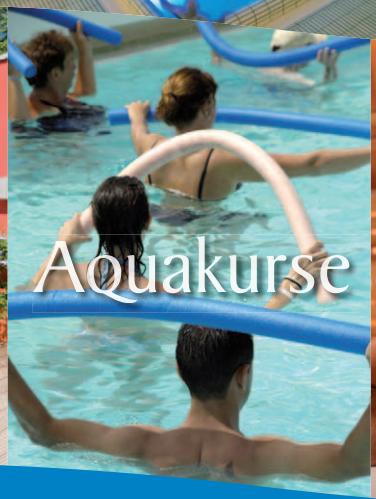
totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

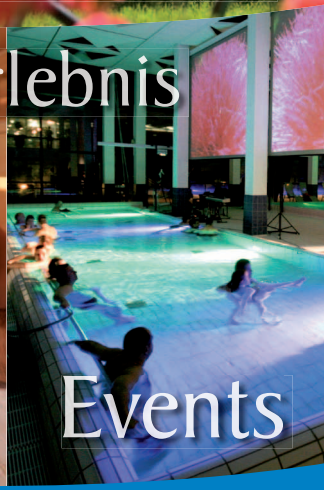
Therme am Park

BAD NAUHEIM

Die Vielfalt der Therme







Ludwigstraße 40 · 61231 Bad Nauheim · Telefon: (0 60 32) 92 59 10 · E-Mail: therme@bad-nauheim.de

www.therme-am-park.de

Wetteraukreis

Grußwort Landrat Joachim Arnold

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten den neuen Seniorenwegweiser für den Wetteraukreis in Händen. Ein wichtiges Werk für alle älteren Menschen und ihre Angehörigen.

Viele Adressen, Hilfsmöglichkeiten und Ideen sind hier zusammengeführt, um vor allem ein Ziel zu erreichen, nämlich, dass auch ältere Menschen möglichst lange aktiv am Leben teilhaben und in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Je früher die Voraussetzungen dafür geschaffen werden umso besser.

Ich wünsche dieser Broschüre eine große Verbreitung und danke dem Seniorenbeirat des Wetteraukreises für die Initiative, diese Broschüre aufzulegen.

Herzlichst

Ihr

Joachim Arnold
Landrat

Wetteraukreis

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Übersicht, leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.alles-deutschland.de.**

Alten- und Pflegeheime 2, 7, 19, 21, 23, 29, 53
Ambulante Pflege.....23
Apotheke.....39
Augenoptik.....23, 41
Banken und Sparkassen.....5
Betreutes Wohnen 23
Diakoniestation U3
Entsorgung.....42
Erbrecht.....31
Essen auf Rädern.....41
Fachanwältin.....25
Fitness- und Ernährungsberatung.....38
Fitness-Studio.....36/37
Friseur 5
Fußpflege 9
Gesundheitswesen 23
Grabmale, Sanierung/Reinigung 5
Hausnotrufdienst.....12
Heilpraktikerin 33
Hörgeräte 30
Hörgeräte-Akustiker.....41
Hörschule.....30
Hospiz 68
Immobilien.....34
Kleintierpraxis.....33
Kliniken.....45, 47
Kosmetik-Lasertherapie.....5
Krankengymnastik 33
Krankenhaus 23
Kurzzeitpflege 7, 53
Medizinische Fußpflege.....9
Menüservice.....23
Naturheilpraxis 33
Optiker.....33
Parteien 30
Pflegedienste 12, 22, 57
Pflegeheim 21
Physiotherapie 13
Rechtsanwältin für Erbrecht 25
Reha-Klinik.....45
Sanitätshaus 35
Seniorenheim 4
Seniorenresidenz 19
Seniorenstift U4
Sozialstationen.....4, 13, 41
Steuerberatung 25
Thermalbäder.....U2
Tierarzt-Apotheke 33
Versorgungsbetriebe.....42
Wohnungsbau.....34
Zahnmedizinisches Zentrum 51

U = Umschlagseite

Benediktuspark

Benediktuspark GmbH
Zentrum für Seniorenbetreuung
Sprudelstraße 19, 63683 Ortenberg-Selters
Tel.: 06046/942-0 Fax: 06046/942-199
E-Mail: info@benediktuspark.net
www.benediktuspark.net

Wetteraukreis

Grußwort Renate Klingelhöfer

Liebe Seniorinnen und Senioren,

> *Keine Kunst ist´s, alt zu werden, es ist Kunst es zu ertragen.*
>
> *Johann Wolfgang von Goethe*

Damit Sie Ihr Altwerden gut oder besser ertragen können, freue ich mich, Ihnen wieder einen Seniorenwegweiser, in der 5. Auflage, mit vielen guten Tipps, Informationen und Hilfestellungen, zu präsentieren. Altenpolitik ist keine Interessenpolitik für eine bestimmte Gruppe, sondern eine Politik für eine solidarische Gesellschaft. Alterspolitik und Altenarbeit sind in einem steten Wandel begriffen. Gründe hierfür sind veränderte Altersbilder und Wertvorstellungen. Die Rahmenbedingungen und das unmittelbare Umfeld müssen für ältere Menschen so gestaltet werden, dass diese ihr Leben so eigenverantwortlich und selbstbestimmt wie möglich führen können. Lebenslanges Wohnen im alten Umfeld muss damit vorrangig unterstützt werden. Die Schaffung der Infrastruktur spielt dabei eine große Rolle. Mit der zunehmenden Lebenserwartung wächst für jeden Einzelnen auch das Risiko der Pflegebedürftigkeit und Betreuung im hohen Alter. Viele ältere Menschen leben alleine. Lesen Sie nach, ob es in Ihrer Nähe einen Seniorenclub gibt, eine Sozialstation oder Essen auf Rädern. Diese wichtigen Einrichtungen können Sie in Anspruch nehmen. Nutzen Sie auch die Angebote „Senioren ans Netz“ die Ihnen neue Informationen und Wege eröffnen. Dazu gehört auch der Zugang ins Internet. Viele ältere Menschen, insbesondere Frauen, haben eine niedrige Rente. Sie haben einen Anspruch auf eine Grundsicherung. Scheuen Sie daher nicht den Weg zum Sozialamt Ihrer Gemeinde. Stellen Sie den Antrag auf finanzielle Hilfe zum Lebensunterhalt. Sie haben ein Recht darauf. Auch diese Adressen finden Sie im Wegweiser. Sie können sich aber auch an mich, die Vorsitzende des Seniorenbeirates wenden, oder die im Vorstand vertretenen Personen. Achten Sie bitte auch auf die im Seniorenwegweiser angegebenen Adressen des Sicherheitsbeirates. Sie stehen Ihnen für Fragen und Vorträge gerne zur Verfügung – auch die Polizei ist hierbei eingebunden. Beteiligen Sie sich überall da, wo es Ihnen Freude macht. Nicht umsonst heißt das Sprichwort: „Wer rastet, der rostet“.

Der Seniorenbeirat des Wetteraukreises hofft, liebe Seniorinnen und Senioren, dass wir Ihnen mit diesem neu gestalteten Seniorenwegweiser behilflich sein können. Es liegt jetzt an Ihnen, was Sie daraus machen.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Klingelhöfer

Ihre Renate Klingelhöfer

Pflege, Betreuung und Wohnen unter einem Dach

- **Ambulante Pflege**
- **Stationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Betreutes Wohnen**
- **Wohnen für ältere Menschen**
- **Gästegruppe**

Caritasverband Gießen e.V.

Caritaszentrum St. Bardo

An der Seewiese 1 · 61169 Friedberg
Tel.: 06031-7379-0 · Fax: 06031-7379-48
st.bardo.friedberg@caritas-giessen.de
Internet: www.cartitas-giessen.de

Inhalt

Grußwort Landrat Joachim Arnold 1

Branchenverzeichnis 2

Grußwort Renate Klingelhöfer 3

Seniorenbeirat 6

Anschriftenliste Seniorenbeirat des Wetteraukreises 8

Seniorenbeirat des Wetteraukreises 9

BDH Bundesverband Rehabilitation,
Kreisverband Friedberg 10

Landseniorenvereinigung 11

Sozialverband VdK Kreisverband Büdingen 11

Selbsthilfe-Kontaktstelle des Wetteraukreises 12

Hausnotruf 13

Pflegestützpunkt Wetteraukreis 14

Seniorenbeiräte der Städte und Gemeinden 15

Senioreneinrichtungen im Kreis 16

Betreuungsverein im Diakonischen Werk Wetterau e.V. 61

Patienten- und Betreuungsverfügung 62

Grundsicherung 66

Leistungen der Pflegekassen 67

Malteser im Wetteraukreis 68

Impressum 68

Sicherheitstipps für Senioren 69

Sicherheitsberaterinnen und -berater für Senioren 70

AG SPD 60 Plus stellt sich vor 71

Die Senioren-Union der CDU Wetterau 72

ARNOLD-NATURSTEINE
• Grabanlagen
• Reinigen • Polieren
• Imprägnieren
Tel. 06039/9294-60/-62 arnold-natursteine@web.de
Fax 06039/9294-61 www.arnold-natursteine.de

Seniorenbeirat

Verehrte Seniorinnen und Senioren im Wetteraukreis

Wir Beiratsmitglieder aus dem Partnerkreis Unstrut-Hainich möchten Sie in Ihrem neuen Seniorenwegweiser ganz herzlich grüßen und allen Ihren Vorhaben ein gutes Gelingen wünschen. Dazu ein Zitat con Curt Goetz:

„Man soll die Dinge so nehmen, wie sie kommen – aber man soll auch dafür sorgen, dass sie so kommen, wie man sie möchte“.

Elke Holzapfel

Der neu gewählte Seniorenbeirat. Mittlere Reihe Mitte: Sozialdezernent und Erster Kreisbeigeordneter Helmut Betschel-Pflügel.

Landrat
Joachim Arnold

1. Kreisbeigeordneter
Helmut Betschel-Pflügel

Fachbereich Jugend, Soziales und Familie
Fachbereichsleiterin Margot Bernd
Telefon: 06031 83-3000

Fachdienst Soziale Hilfen
Fachdienstleister Mark Kannieß
Telefon: 06031 83-3400

Fachdienst Soziale Hilfen West
Fachstellenleiter Markus Wissbach
Telefon: 06032 910-317

Fachstelle Soziale Hilfen Ost
Fachstellenleiter Edgar Stürz
Telefon: 06042 989-3420

Fachdienst Gesundheit & Gefahrenabwehr
Fachdienstleiter
Herr Dr. Reinhold Merbs
Telefon: 06031 832300

Fachstelle Kommunalhygiene und Amtsärztlicher Dienstag
Fachstellenleiter Herr Markus Goltz
Telefon: 06031 832320

Fachstelle Sozialpsychiatrie und Betreuungsstelle
Betreuungsstelle Frau Gabriele Zeeb
Telefon: 06031 832312

1988 – 2008

20 Jahre Jubiläum – Seniorenbeirat Wetteraukreis mit der Pionierfunktion als erster Kreisseniorenbeirat in Hessen. Schon früh erkannte der Nieder-Florstädter Gustav Greiner, daß bei der rasanten demografischen Entwicklung unserer Gesellschaft eine Interessenvertretung für ältere Menschen gegründet werden muss. Unter der Devise: „Politik nicht für Senioren, sondern vor allem mit Senioren“.

1988 im April wurde vom Landrat Herbert Rüfer zur ersten konstituierender Sitzung eingeladen.

Gustav Greiner wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt. Er hatte das Amt bis 1993 inne. Von 1993 bis 1999 war Kurt Stapp Vorsitzender.

Seit 1999 ist Renate Klingelhöfer Vorsitzende des Seniorenbeirates Wetteraukreis. Der Seniorenbeirat ist souverän und überparteilich. Eine gute Zusammenarbeit mit den Kreisgremien ist von großer Bedeutung. Mitsprache und Hilfe wo es gewünscht wird. Kontakte zu den Verbänden, Politik, Seniorenclubs und Beiräten, sowie den Kommunen.

1993 Pilotprojekt – Sicherheitsberatung mit und für ältere Menschen und der Polizei Friedberg.

1995 wurde dieses Vorbeugungsprogramm mit dem ersten Preis des Präventionspreises der Bundesrepublik ausgezeichnet.

Mitgliedschaft im Landespräventionsrat. Seit 2000 Partnerschaft mit dem Seniorenbeirat Unstrut-Heinich-Kreis.

1996 erste Ausgabe eines Seniorenwegweisers. Mitgliedschaft in der Landesseniorenvertretung Hessen e.V. Renate Klingelhöfer, Vorsitzende Wetteraukreis und stellvertr. Vorsitzende der Landesseniorenvertretung Hessen e.V.

Wir bieten Ihnen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre. Unser größtes Bestreben ist es, dass jeder Bewohner sich wohlfühlt. Dabei wird er durch unser qualifiziertes, hochmotiviertes Personal unterstützt. Wenn Sie uns kennen lernen möchten, rufen Sie uns an. Wir vereinbaren gerne einen Termin mit Ihnen.

Seniorenresidenz Bisses
Niddaer Str. 40 · 61209 Echzell-Bisses
Telefon: (06008) 1011 und 1012 · Telefax 1000
info@sr-bisses.de · www.sr-bisses.de

SENIORENRESIDENZ BISSES

Alten- und Pflegeheim
Kurzzeitpflege

Pflege ist Vertrauenssache.
Vertrauen Sie uns, wir pflegen mit Freude

Wetteraukreis

Seniorenbeirat des Wetteraukreises

Anrede	Name	Vorname	Straße	Wohnort	Telefon
Frau	Asbach	Sile	c/o APH St. Bardo An der Seewiese 1	61169 Friedberg	06031 7379-0
Frau	Benölken	Ellen	Erich-Kästner-Str.4	61184 Karben	06039 1752
Herr	Breukel	Gerd	Neue Straße 15	61203 Reichelsheim	06035 3337
Herr	Buß	Erhard	Hüttenberger Hof	35510 Butzbach	06033 970508 und Fax
Herr	Fromm	Werner	Am Holzpförtchen 10	61169 Friedberg	06031 91300
Frau	Gewahl	Waltraud	Am Hasensprung 9	63667 Nidda	06043 2543
Frau	Hanselmann	Anne	Hirzenhainer Str. 44	63688 Gedern Steinberg	06045 2738
Frau	Hellmeister	Annemarie	Gutenbergstr. 14	35510 Butzbach	06033 5237
Frau	Herzberger	Gisela	Niddaer-Land-Str. 15	63691 Ranstadt	06035 208337
Herr	Hoos	Hans-Helmut	Mainzer Tor-Anlage 9	61169 Friedberg	06031 4158
Herr	Jung	Helmut	Bergwerksring 37	63667 Nidda	06043 8426
Frau	Klingelhöfer	Renate	Weingartenstraße 1	63683 Ortenberg	06046 7152
Frau	Kutter	Elfriede	Alte Bahnhofstr. 19	61169 Friedberg	
Herr	Michel	Reiner	Am Schwimmbad 5	35510 Butzbach	
Frau	Müller	Gerlinde	Am Weischbach 4	61209 Echzell	06035 1244
Herr	Neumann	Reiner	Blücherstr. 23	61231 Bad Nauheim	0160 99307066
Frau	Öllerich	Sofie	Am Tiefen Born 6	61184 Karben	06039 2971
Frau	Patzak	Wolfgang	Eichelbergring 43	63654 Büdingen	
Herr	Petri	Walter	Glückstr. 3	35510 Butzbach	06033 64554
Frau	Peukert	Brigitte	Hildegardstr. 4	61231 Bad Nauheim	06032 87064
Frau	Reichert	Brunhilde	Wallgasse 8	63695 Glauburg	06041 4402
Herr	Zecha	Willibald	Elisabethenstr. 17	61231 Ober-Mörlen	06002 6009

Seniorenbeirat des Wetteraukreises

Der Seniorenbeirat ist auf Beschluss des Kreistages gebildet worden. Er befasst sich anregend und fördernd mit den berechtigten Interessen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger im Wetteraukreis und trägt somit dazu bei, dass die Belange der älteren Menschen in den Prozessen der politischen Willensbildung und den sich daraus ergebenden Entscheidungen Berücksichtigung finden.

Für den Seniorenbeirat sind damit vielfältige Aufgaben in verschiedenen Wirkungsbereichen verbunden. Eine selbstbestimmende Tätigkeit ist daraus nicht abzuleiten. Vorrangig ist die beratende und informative Arbeit. Sowohl für die älteren Menschen als auch für die jeweils zuständigen Gremien auf Kreisebene.

Vorsitzende
Renate Klingelhöfer
Europaplatz, Gebäude B
Zimmer 12
61169 Friedberg
Telefon: 06031 83-1418
Fax: 06031 83-1419
Sprechstunde:
Di. und Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr

Stellvertretender Vorsitzender
Hans Helmut Hoos Telefon: 06031 4158

Arbeitskreis Beratung, Betreuung, Bildung und Freizeit
Vorsitzender Werner Fromm Telefon: 06031 91300

Arbeitskreis Information und Öffentlichkeitsarbeit
Vorsitzende Renate Klingelhöfer Telefon: 06046 7152

Arbeitskreis Sicherheit und Verkehr
Vorsitzender Gerd Breukel Telefon: 06035 3337

Arbeitskreis Soziales und Gesundheit
Vorsitzende Brunhilde Reichert Telefon: 06041 4402

Arbeitskreis Wohnen
Vorsitzender Hans Helmut Hoos Telefon: 06031 4158

Podologische Fachpraxis
staatl. gepr. med. Fußpflegerin
Isabelle Feldmann
William-Kerckhoff-Str. 5
61231 Bad Nauheim
Termin nach Vereinbarung
Tel. 06032/3495757

BDH Bundesverband Rehabilitation

Kreisverband Friedberg

Ansprechpartner: Horst Zinsheimer
Alter Weg 22, 63667 Nidda
Telefon: 06043 7155
Fax 06043 972182
www.bdh-reha.de

Rat und Hilfe in allen sozialen Fragen

Der BDH versteht sich als unabhängige Selbsthilfeorganisation, die sozial- und gesellschaftspolitisch an der Gestaltung unseres Staatswesens mitwirkt. Vor allem hat sich der BDH einen guten Namen auf dem Gebiet der Rehabilitation gemacht. In seiner Trägerschaft befinden sich vier neurologische Kliniken und ein neurologisches Reha-Zentrum für Jugendliche.

Die ehrenamtlichen BDH-Mitglieder/innen in den ca. 270 Kreisverbänden bundesweit beraten die Mitglieder in allen Fragen des täglichen Lebens, die im Zusammenhang mit Alter, Krankheit oder Behinderung auftreten können. Sie zeigen Lösungswege auf, vermitteln Hilfen und übernehmen den Schriftverkehr. In strittigen Fällen – wenn zur Durchsetzung der Rechte Widerspruch oder Klagen eingelegt werden müssen – werden unsere Mitglieder durch die hauptamtlichen Sozialjuristen/innen in unserer Bundesgeschäftsstelle vor Behörden, Verwaltungen und Gerichten vertreten – wenn es sein muss, durch alle Instanzen.

Wir kennen uns aus in allen Fragen des Sozialrechts.

Behindertenrecht, etwa
– Anerkennung einer Behinderung
– Rehabilitation

Rentenrecht, etwa
– Altersrente für Schwerbehinderte, Menschen / Frauen / Arbeitslose und nach Altersteilzeit
– Erwerbsminderungsrente

Sonstige Bereiche, etwa
– Opferentschädigungsgesetz
– Kriegsopferversorgung-/Fürsorge

Pflegeversicherung, etwa
– Pflegegeld und Pflegeleistung und als Voraussetzung dafür die Anerkennung einer Pflegestufe

Probleme mit der Berufsgenossenschaft
– BG-Rente

Wichtig: Wir können prinzipiell nur Prozessvertretungen vor dem Sozialgericht übernehmen!

Landseniorenvereinigung

Die Landseniorenvereinigung Wetterau e. V. wurde im Jahr 1992 als überparteilich und überkonfessionell gegründet. Zweck der Landseniorenvereinigung ist insbesondere: Mitarbeit an der sozialen Sicherung der im ländlichen Raum wohnenden Menschen unter besonderer Berücksichtigung der Früherkennung und Verhütung von Krankheiten sowie gesundheitsbewusster Ernährung und der Unfallverhütung. Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen den Generationen sowie das Verhältnis zwischen Stadt und Land. Pflege der seit früherer aktiven Tätigkeit bestehenden Beziehungen insbesondere durch Zusammenkünfte und Begegnungen unter Einschluss von Besichtigungen und Reisen. Die Landseniorenvereinigung Wetterau hat im Jahr 2001 einen Partnerschaftsvertrag mit der Landseniorenvereinigung des Unstrut-Heinrich-Kreises in Mühlhausen/Thüringen abgeschlossen. Es finden fortlaufend Begegnungen statt.

Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Martin Britten, Am Molkenborn 39, 63654 Budingen, Telefon: 06042 3917 und Geschäftsführerin Frau Gretel Mogk, Telefon: 06008 493

Sozialverband VdK Kreisverband Büdingen

Sozialverband VdK, Frau Petreschka, Bahnhofstraße 37, 63667 Nidda, Telefon: 06043 801753
Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über ein neues Serviceangebot des VdK-Kreisverbandes Büdingen informieren. Dort werden Sie künftig Mo bis Do 9.00–12.00 Uhr, nach Terminvereinbarung von kompetenten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in allen Angelegenheiten des Sozialrechtes – natürlich auch in Fragen der Mitgliedschaft – beraten.

Sie erhalten **Unterstützung bei der Stellung sozialrechtlicher Anträge**, z.B. nach dem Schwerbehinderten-, dem Bundesversorgungs- oder Pflegeversicherungsgesetz.

Auch können Sie sich über die Tätigkeit des Sozialverbandes VdK und dessen Angebote informieren.
Telefonisch ist die neue Kreisgeschäftstelle zu den oben genannten Zeiten unter der Telefonnummer **06041 963312** zu erreichen.

Zusätzlich werden **seit dem 1. Juli 2000** in der Regel zweimal monatlich Donnerstagvormittag **Außensprechstunden der VdK-Bezirksgeschäftsstelle Gießen** in der Kreisgeschäftsstelle durchgeführt. Für diese Sprechstunde ist unbedingt eine vorherige **Terminabsprache** unter Telefon 0641 7990030 erforderlich, da sich die Anzahl und Dauer der Sprechstunden nach der Anzahl der angemeldeten Besucher richtet.

Wetteraukreis

Selbsthilfe-Kontaktstelle des Wetteraukreises

Europaplatz, 61169 Friedberg
Fachdienst Gesundheit und Gefahrenabwehr
Kontakt: Anette Obleser
Telefon: 06031 832345 (8.00–12.00 Uhr)
E-Mail: Anette.Obleser@Wetteraukreis.de

Wetteraukreis

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen

Ambulante Pflege - Hausnotruf - Menüservice

Mit Sicherheit das Leben genießen
Alles unter einem Dach

Ab sofort sind wir zertifiziert TÜV PROFI CERT ISO 9001 Zertifikat-Nr. 73 100 1858

www.drk-friedberg.de
www.drk-buedingen.de

Vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin unter
0800 375 374 3
(kostenlos aus dem Festnetz)

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle des Wetteraukreises, angesiedelt im Fachdienst Gesundheit und Gefahrenabwehr, bietet Interessierten, Betroffenen und Angehörigen umfassende Unterstützung im Bereich der Selbsthilfe. Hier können Informationen über regionale und überregionale Selbsthilfegruppen, sowie die im Wetteraukreis ansässigen Beratungseinrichtungen abgerufen werden. Die Kontaktstelle unterstützt Gruppengründungen, berät in allen Problembereichen der Selbsthilfe und erteilt Auskunft bei Fragen zur finanziellen Förderung. Um der „Selbsthilfe“ im Kreis mehr Resonanz zu verschaffen, ist die Öffentlichkeitsarbeit ein weiterer Schwerpunkt. Zwei mal im Jahr erscheint in Kooperation mit der Bürgerinitiative Bad Vilbel die Selbsthilfezeitung für die Wetterau und jährlich veranstalten wir einen Selbsthilfetag. Um der Selbsthilfe auch inhaltlich Unterstützung zukommen zu lassen, bietet die Kontaktstelle Fortbildungen für die Gruppen an. Dabei ist der Austausch untereinander sehr wichtig. Möchten Sie z.B. Auskunft über regionale bzw. überregionale Selbsthilfegruppen haben? Benötigen Sie Informationen bezüglich der Beratungsstellen im Wetterauskeis? Haben Sie Fragen zur Gründung von Selbsthilfegruppen? Besteht Interesse zur Mitarbeit im Forum für Selbsthilfegruppen des Wetterauskreises? Würden Sie gerne Artikel oder Leserbriefe für die Selbsthilfezeitung schreiben? Haben Sie Probleme innerhalb Ihrer Selbsthilfegruppe? Ist die finanzielle Förderung von Selbsthilfegruppen unklar? Sind Sie ratlos und möchten gerne einem Angehörigen oder Bekannten helfen? Wir verfügen über Wissen, Erfahrung und Informationsmaterialien zu all diesen Themen und stehen selbstverständlich für Gespräche bereit. Wenn nötig, unterstützen wir oder stehen mit Rat und Tat zur Seite. Rufen Sie uns einfach an!

Wetteraukreis

Hausnotruf

Einrichtung:

Hausnotrufzentrale
DRK.Kreisverband e.V. Friedberg
Homburger Straße 26, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 60000, Fax: 06031 6000-310

Arbeiter-Samariter-Bund
Dieselstraße 9, 61118 Karben
Telefon: 06039 80020, Fax: 06039 800213
(nur zuständig für das Einzugsgebiet Wetterau)

Johanniter-Unfallhilfe
Hauptstraße 54, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06030 91460
Fax: 06032 91460

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Vogelsbergstraße 46, 63674 Altenstadt
Telefon: 06047 95486-0 und 95486-16,
Fax: 06047 9548629
Ortsleitung Butzbach:
Reinhard Jakob, Lachenweg 2, Butzbach
Telefon: 06033 920176, Fax: 06033 92872-199

Physiotherapiepraxis Gabriele Fourier
Wetteraustraße 83 61169 Friedberg-Dorheim
www.physiotherapie-fourier.de

Beckenbodentraining

Präventionskurs zur Vorbeugung von Blasen- und Darmschwäche

Spätestens beim Husten, Niesen, Lachen, Heben und Tragen wird es uns klar: Woher kriege ich jetzt Hilfe und Information?

Es gibt einen guten Weg zu mehr Gesundheit und Lebensqualität:

- kraftvolle Beckenbodenübungen und Ausdauertraining
- günstiges Verhalten während Arbeit, Sport und Freizeit
- Kenntnisse von körperlichen Zusammenhängen
- Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen gegen den Stress und die Last, die auf unserem „Inneren" liegt
- Belebung des gesamten Beckenraumes
- Rückenkräftigung und Haltungsschulung

Die Kosten werden zu ca. 80 % von gesetzlichen Krankenkassen übernommen (Präventionskurs § 20 Soz. GB V)
Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie mich an: 06031/91703

Die Johanniter: Immer für Sie da!

Ob Erste-Hilfe-Ausbildung, Hausnotruf, Menüservice, Fahrdienst oder soziale Dienste. Wir sind immer für Sie da! **Telefon 06032 9146-0**

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Rhein-Main
Geschäftstelle Bad Nauheim
www.johanniter.de/rhein-main

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Pflegestützpunkt Wetteraukreis

Im Pflegestützpunkt Wetteraukreis wird trägerneutral und kostenlos beraten. Der Pflegestützpunkt arbeitet mit allen Einrichtungen und Diensten im Wetteraukreis zusammen, die mit Fragen der Prävention, Rehabilitation, Pflege und Hilfen zur Lebensgestaltung befasst sind. Er befindet sich in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkasse und des Wetteraukreises.

Der Pflegestützpunkt hilft bei Fragen rund um Pflege und Versorung

– Information
– Beratung
– Unterstützung
– Vermittlung
– Koordination

Zu den Leistungen des Pflegestützpunktes gehören:

– Umfassende und unabhängige **Auskunft und Beratung** zur Auswahl und Inanspruchnahme von Sozialleistungen und Hilfsangeboten
– **Koordinierung** aller für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden Unterstützungsangebote
– **Vernetzung** aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote

Benötigte Unterlagen:
Bitte vorab telefonisch erfragen, welche Unterlagen im Bedarfsfall vorzulegen sind.

Besonderes:
Der Pflegestützpunkt bietet auch Beratung zu Hause an. Terminvereinbarungen bitte vorab telefonisch.

Download:
http://www.wetteraukreis.de/imperia/md/content/service/soziales/formulare/psp-flyer.pdf

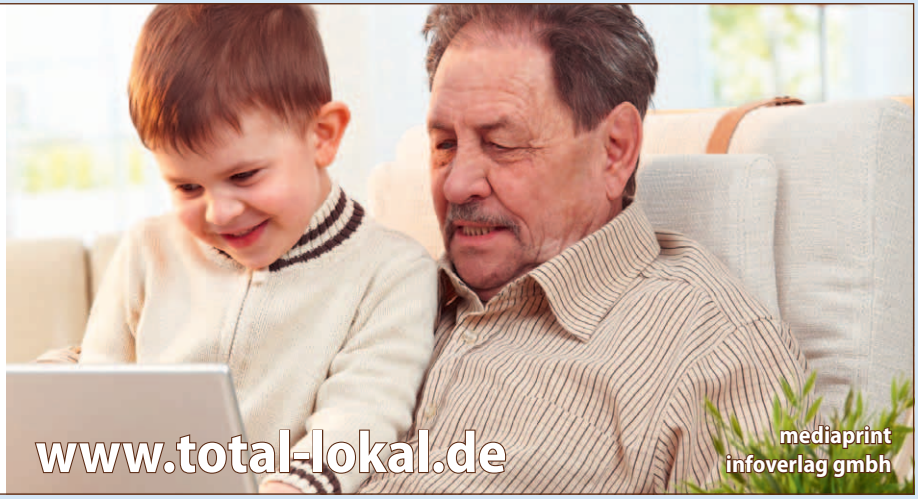
Ansprechpartner/innen:
Christina Keller
Telefon: +(49) 6042 989 37 00
Zimmer 6
E-Mail: Christina.Keller@wetteraukreis.de
Armin Auth
Telefon: +(49) 6042 989 3701
Zimmer 5
E-Mail: Armin.Auth@wetteraukreis.de

Wetteraukreis

Seniorenbeiräte der Städte und Gemeinden

Name/Vorname	Stadt/Gemeinde	Straße	PLZ/Ort	Telefon
Gutermuth Joachim	Florstadt	Verwaltung	61179 Florstadt	06035 969924
2. Vorsitz. Neider Udo	Florstadt	Im Hartigfeldchen 10	61179 Florstadt	06035 968040
Vors. Joachim K. Siebert	Friedberg	Feuerbacherstr. 37	61169 Friedberg	06031 7912849
Klingelhöfer Renate	Wetteraukreis	Weingartenstraße 1a	63693 Ortenberg	06046 7152 u. Fax
Münch Helmut	Bad Nauheim	Egerlandstraße 13	61231 Bad Nauheim	06032 81709
Dr. Jürgen Milnik	Karben	Höfer Weg 62	61184 Karben	06039 42121
Jürgen Kröger	Rosbach	Alte Gasse 3	61191 Rosbach	06007 359
Werner Friedel	Butzbach	Schulstraße 8	35510 Butzbach/Ostheim	06033 4417
Reinhard Schwarz	Niddatal	Friedberger Straße 9	61194 Niddatal	06034 3405 0171 5429478
Adolf Jäger	Nidda	Borsdorfer Weg 17b	63667 Nidda	06043 405122

Erfahrung
in allen
Lebenslagen



Senioreneinrichtungen im Kreis

ALTENSTADT

Seniorenclubs

Altenstadt:
Ute Jung, Auf der Mauer 10, 63674 Altenstadt
Telefon: 06047 6310
Treffen: jeden 2. Montag im Monat um 14.30 Uhr in der Altenstadthalle

Lindheim/Enzheim:
Anna Bretz, Siedlerstraße 1a, 63674 Altenstadt
Telefon: 06047 2883, Treffen: jeden 3. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr im Mehrzweckraum der Feuerwehr Lindheim

Höchst/Oberau:
Friedericke Trost, Schöne Aussicht 23, 63674 Altenstadt,
Telefon: 06047 4204
Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr (Sommermonaten) oder um 14.30 Uhr (Wintermonaten) im evangelischen Gemeindehaus Höchst

Waldsiedlung:
Friedrich Quitsch, Finkenweg 15, 63674 Altenstadt
Telefon: 0604 2950, Treffen: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus
Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz (z.B. Alzheimer)
Treffen: Di von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr in den Räumen der Katholischen Kirchengemeinde
Fritz-Kress-Straße 7, 63674 Alienstadt
Ansprechpartnerin: Hannelore Schüssler
Telefon: 069 435081
Café Malta (Betreuungsgruppe)
Das Café Malta ist ein Gruppenangebot für demenzkranke Menschen.
Öffnungszeiten Café Malta:
jeden Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr in den Räumen der Malteser in Altenstadt
Ansprechpartner: Christa und Andreas Wirsing
Telefon: 06047 961423

Ansprechpartnerinnen im Rathaus Altenstadt
Regina Schröder und Petra Thiemt
Frankfurter Straße 11, 63674 Altenstadt
Telefon: 06047 8000-80 oder -81

Haushaltshilfen Altenstadt
Diakoniestation
Altenstädter Straße 27, 63674 Altenstadt-Lindheim
Telefon: 06047 962530

Pflegedienst Wirsing
Vogelsbergerstraße 46
63674 Altenstadt
Telefon: 0604796140
Malteser Hilfsdienst
Vogelsbergerstraße 42
63674 Altenstadt
Telefon: 06047 954860
Nachbarschaftshilfe Altenstadt e.V.
Mittelstraße 38
63674 Altenstadt
Telefon: 06047 9871154
erreichbar: Di von 10.00 – 12.00 Uhr
Do von 14.00 – 16.00 Uhr

Behindertenbeauftragter
Richard Klein, Rathaus Zimmer 09
Sprechstunde jeweils 1. Montag im Monat
16.30 – 18.30 Uhr
Das Büro ist direkt über dem behindertengerechten Zugang auf der Rückseite des Rathauses zu erreichen.

Seniorenwohnheim
Seniorenresidenz Elisabeth Selbert
Am Stauweiher 11
63674 Altenstadt
Telefon: 06047 95450
Fax: 06047 9545400
E-Mail: altenstadt-post@awo-hessensued.de

Wetteraukreis

BAD NAUHEIM

Magistrat der Stadt Bad Nauheim
Soziales, Gesundheit und Sport
Parkstraße 36–38, 61231 Bad Nauheim
Seniorenbüro, Telefon: 06032 343-309
Geschäftsstelle für den Seniorenbeirat

Arbeiterwohlfahrt
Ansprechpartner: Elisabeth Führer
Salinenstraße 26, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 31588

BdV Bad Nauheim
- 1. Vorsitzender: Georg Walter
  Forsthausstr. 5, 61231 Bad Nauheim
  Telefon: 06032 31234, Fax: 06032 867380
- Kassenwart: Norbert Quaiser
  Keltenweg 17, 61231 Bad Nauheim
  Telefon: 06032 5345, Fax: 06032 5345
  E-Mail: EGQU@AOL.com

Deutscher Frauenring
- Ansprechpartnerin: Dr. Christel Hein
  Burgallee 10, 61231 Bad Nauheim
  Telefon: 06032 928960
- Reiseanmeldungen: Edda Niesner
  Dürerstr. 2e, 61231 Bad Nauheim
  Telefon 06032 82395, E-Mail: edda.niesner@t-online.de

Hausfrauenverband Bad Neuheim e.V.
- Frau Roswitha Hahn
  Raiffeisenstr. 15, 61231 Bad Nauheim
  Telefon: 06032 84188 oder
- Frau Erika Hardt
  Söderweg 11, 61231 Bad Nauheim
  Telefon: 06032 6235

Seniorenclubs Bad Nauheim e.V.
- 1. Vorsitzende: Ursula Pluer
  Ludwigstr. 19, 61231 Bad Nauheim
  Telefon: 06032 927805
- Kassiererin: U. Flechtner
  Telefon: 700667

Seniorengemeinschaft Steinfurth
- 1. Vorsitzender: Georg Ruf
  Karlsbader Str. 2, 61231 Bad Nauheim
  Telefon: 06032 81794
- Otto Walter
  Im Seegarten 1, Telefon: 06032 85566

VdK Bad Nauheim
- 1. Vorsitzender: Wilfried Michel/Sonja Rohde
  Blücherstr. 23, 61231 Bad Nauheim
  Telefon und Fax: 06032 929873
  E-Mail: vdk-badnauheim@gmx.de

Sprechstunden im Büro: Mittwoch 9.30 – 12.30 Uhr und Freitag 14.30 – 16.30 Uhr

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Willkommen

im Sinne des Lebens – Seniorenresidenz Bad Nauheim

Wir sind uns sicher: Wir haben an alles gedacht. Den Tag genießen und wissen, dass immer jemand da ist, der sich um Bedürfnisse und Wohlergehen kümmert – das ist Ziel unserer Arbeit.

In unseren beiden Seniorenresidenzen „im Park“ und „Am Kaiserberg“ bieten wir vielfältige Programme und Aktivitäten, die unseren Bewohnern einen ausgewogenen und erlebnisreichen Tag bieten.

Senioren Residenz

Alten- und Pflegeheim Schacht GmbH

Kurstraße 32 · 61231 Bad Nauheim · Tel: 06032-943-1810 · www.seniorenresidenz-badnauheim.de

Angebote des ZdS Bad Nauheim
- 1. Vorsitzender: Heinz-Georg Fritzel
  Rittershausstr. 7, 61231 Bad Nauheim
  Telefon: 06032 87060
- 2. Vorsitzende Bettina Metz
  Frankfurter Str. 227
  E-Mail: bettinametz28@ywhoo.de

Seniorenclubs
Seniorenclub e.V.
1. Vorsitzende: Heidrun Noack, Telefon: 5421
Bund der Vertriebenen
Vors. Georg Walter, Telefon und Fax 31234
Z.d.S. (Zentralverband der Sozialrentner und deren Hinterbliebenen)
1. Vorsitzende Sonja Rohde, Telefon und Fax 929873
Hausfrauenverband
1. Vorsitzende Roswitha Hahn, Telefon 84188
Treffen im Erika-Pitzer-Begegnungszentrum
Blüchstraße 23, 61231 Bad Nauheim
Seniorenclub e.V. Bad Nauheim
1. Vorsitz. Ursula Pluer
Ludwigstraße 19, 61231 Bad Nauheim

Seniorengemeinschaft Steinfurth
1. Vors.: Hans Krall
Telefon: 81419
VdK Schwalheim
1. Vors.: Richard Loscher, Telefon: 33132
VdK Steinfurth
1. Vors.: Sonja Rohde, Telefon und Fax: 929873
Arbeiterwohlfahrt Schwalheim
1. Vors.: Elisabeth Führer, Telefon: 31588
Fachbereich Jugend, Familie und Soziales
Fachstelle Soziale Hilfen West
Karlstr. 57, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 91030 Fax 910340

Sozialstation der Caritas
Caritas Gießen e.V. – Sozialstation
Im Caritaszentrum St. Bardo
An der Seewiese 1, 61169 Friedberg

Behindertenheime und Einrichtungen
Margarethenhof
Bahnhofsallee 10, 61231 Bad Nauheim

Seniorenheime
Bad Nauheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Homburger Str. 12, 61231 Bad Nauheim
Ansprechpartner: Frau Konert
Telefon: 06032 9170-0
Fax 06032 9170-30
info@bnwobau.de
Seniorenwohnungen mit Service Wohnen
- Blücherstr. 23, Heimplätze/Wohnungen 48
- Friedberger Str. 8, Heimplätze/Wohnungen 46
- Karlstr. 37, Heimplätze/Wohnungen 41

GfdE Diakoniewerk Elisabethhaus
Zanderstr.19, 61231 Bad Nauheim
Heimplätze/Wohnungen 230
Ansprechpartnerin: Frau Gerland
Telefon: 06032 346-119 und 346-0
E-Mail: gerland@elisabethhaus.de
- Altenheim Probst-Weinberger-Haus
  (Wohnen in Einzelzimmern)
- Betreutes Wohnen (Wohnen in kleinen Wohneinheiten)
- Pflegeheim Wiesenhaus
Zanderstr. 20, Ansprechpartnerin: Frau Langer-Simon
Telefon: 06032 346-106, 346-0
E-Mail: langer-simon@elisabethhaus.de
Internet: www.elisabethhaus.de
WOHNANLAGE, An der Sondenschmiede 7
52 Wohnungen, Ansprechpartnerin: Frau Kehm
Telefon: 06032 346-133
E-Mail: kehm@elisabethhaus.de
Margarethenhof GmbH Alten- und Pflegeheime
Ostwall 11–19, 47798 Krefeld
Gesamtplätze: 289
- Haus Württemberg I, psychisch Kranke
  Küchlerstr. 4, 61231 Bad Nauheim
- Haus Württemberg II
  Bahnhofsallee 10
- Haus Regina psychisch Kranke
  Küchlerstr. 8
- Haus Sprudelhof
  Bahnhofsallee 3
- Haus Christa
  Frankfurter Str. 10, Ansprechpartnerin: Frau Wahl
  Telefon: 06032 309-106, Fax: 06032 309-107
  E-Mail: hw2@margarethenhof-gmbh.de
  Internet: www.margarethenhof-gmbh.de

Margarethenhof
Haus Württemberg 1
Bad Nauheim

Küchlerstraße 4
61231 Bad Nauheim

Tel.: 06032 80409-240
Fax: 06032 80409-455

Die Margarethenhof Gruppe betreibt seit mehr als 11 Jahren erfolgreich Pflegeheime für Senioren in Deutschland und Österreich.
Das Haus Württemberg 1 bietet Vollstationäre Pflege als auch Alltagsbegleitung nach § 87b SGB XI an. Das Haus hat 53 Betten in der Vollstationären Pflege. Den Bewohnern werden durch verschiedene Veranstaltungen und Unternehmungen viel Abwechslung geboten. Zudem wird auf den Erhalt der Selbstständigkeit großen Wert gelegt.

Neben der Vollstationären Pflege und der Alltagsbegleitung nach § 87b SGB XI, bietet das Haus Württemberg 2 auch eine Betreuung für an Demenz erkrankte Menschen an. In der Vollstationären Pflege hat das Haus 71 Betten. Auch hier wird auf den Erhalt der Selbstständigkeit und auf Abwechslung für die Bewohner großen Wert gelegt.

Wir freuen uns auf alle Interessenten und stehen für persönliche Beratung und Besichtigung gerne zur Verfügung.

Margarethenhof
Haus Württemberg 2
Bad Nauheim

Bahnhofsallee 10
61231 Bad Nauheim

Tel.: 06032 309-106
Fax: 06032 309-107

Weitere Informationen gerne unter:
www.margarethenhof-gmbh.de

Wetteraukreis

KWA Parkstift Aeskulap
Carl-Oelemann-Weg 11, 61231 Bad Nauheim
Eigene Wohnungen: 228
Ansprechpartnerin: Frau Klaus
Telefon: 06032 301-901
Pflegestation: 48 Plätze
Ansprechpartnerin: Frau Clark
Telefon: 06032 301-0, Fax: 06032 301-303
E-Mail: aeskulap@kwa.de
Internet: www.kwa.de

Pflegestation
CURATUS-Pflegeeinrichtung Lindenpark GmbH „Haus Elvira“
Lindenstr. 9, 61231 Bad Nauheim
Heimplätze/Wohnungen: 67
Ansprechpartner: Herr Hülsebusch

Pflegeleitung: Frau Prostko
Telefon: 06032 2454, Fax: 06032 35115
E-Mail: info@hauselvira.de, Internet: www.hauselvira.de

Psychisch Kranke
Seniorenresidenz „Am Kaiserberg“
Danzinger Str. 2–6, 61231 Bad Nauheim
Heimplätze/Wohnungen: 170
Telefon: 06032 9439000
Alten- und Pflegeheim Schacht GmbH
Ansprechpartnerin: Frau Mandler
Telefon: 06032 943-1822, Fax: 06032 943-1812
E-Mail: s.mandler@schacht-badnauheim.de
Internet: www.seniorenresicenz-badnauheim.de

Wohnen in kleinen Wohneinheiten
Seniorenresidenz „Im Park“
Kurstraße 32, 61231 Bad Nauheim
Heimplätze/Wohnungen: 243
Telefon: 06032 943-1811
Alten- und Pflegeheim Schacht GmbH
Ansprechpartnerin: Frau Mandler, Telefon: 943-1822
Haus Hephata e.V.
Lindenstr. 18, 61231 Bad Nauheim
Heimplätze/Wohnungen: 35
Träger: Sozialwerk Hephata e.V.
Ansprechpartnerin: Frau Markert-Brieke
Telefon und Fax: 06032 910412
E-Mail: sozialwerk-hephata@t-online.de

Helfen mit Qualität – Der Sozialdienstleister in Ihrer Nähe

ASB

- Betreutes Wohnen Zuhause
- Ambulanter Pflegedienst und Hauswirtschaftliche Hilfe
- Menü-Service
- Hausnotruf-Service

Kostenfreie Service-Nummer:
0800 - 1921200*
*nur aus dem Festnetz der Deutschen Telekom

Landesverband Hessen e.V. · Regionalverband Mittelhessen
Dieselstraße 9 · 61184 Karben
info@asb-mittelhessen.de · www.asb-mittelhessen.de

Testen Sie sich mal...

Wir sehen das Besondere in Ihnen

APOLLO OPTIK

APOLLO-Optik Friedberg und Bad Nauheim · Inh. V. Shemirani
61169 Friedberg · Kaiserstr. 76 · 61231 Bad Nauheim · Karlstr. 10

Capio Mathilden-Hospital
Büdingen

Zuverlässig, umfangreich und unverzichtbar für die Region

Das **Capio Mathilden-Hospital** in Büdingen behandelt zuverlässig und umfassend die Menschen der Region. Eingebunden in ein Netz von Kooperationen werden für alle medizinischen Behandlungsfälle Lösungen auf höchstem Niveau angeboten.
In dem modern eingerichteten Krankenhaus der Allgemeinversorgung befinden sich Fachabteilungen für Innere Medizin, Intensivmedizin, Chirurgie und Anästhesie sowie eine Psychiatrie und Psychotherapie (mit angegliederter Tagesklinik und Instituts-ambulanz) und ferner Belegabteilungen für Gynäkologie und HNO.

Capio Mathilden-Hospital • Am Schlag 9 • 63654 Büdingen
Telefon 06042 86-0 • info.cmh@de.capio.com • www.capio-mathilden-hospital.de

Der Mensch im Mittelpunkt

Pflege und Betreuung im beschützten Rahmen

Haus Elvira

Haus Elvira
Curatus Pflegeeinrichtungen · Lindenpark GmbH
Lindenstraße 9 · 61231 Bad Nauheim
Telefon: 0 60 32 / 24 54
Telefax: 0 60 32 / 3 51 15
E-Mail: info@hauselvira.de
Internet: http://www.hauselvira.de

Wetteraukreis

BAD VILBEL

Behindertenbeauftragter
Richard Klein, Rathaus Zimmer 09
Sprechstunde jeweils 1. Montag im Monat 16.30 – 18.30 Uhr
Das Büro ist direkt über den behindertengerechten Zugang auf der Rückseite des Gebäudes zu erreichen.

Seniorenverwaltung
c/o Bürgeraktive e.V.
Frankfurter Straße 15, 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 983847, Fax: 06101 983846
Ansprechpartner: Herr Günther Biwer
Sprechzeiten: jeden 2. Montag im Monat, 10.00 – 12.00 Uhr

Seniorenbeauftragte
Dipl.-Pädagogin Marianne Sahner-Völke
Stadt Bad Vilbel, Fachbereich Soziale Sicherung, Seniorenbüro
Friedberger Straße 6a, 61118 Bad Vilbel, Zimmer 9
Telefon: 06101 602316, Fax: 06101 2919
Sprechzeiten: Mo – Mi 7.00 – 12.00 Uhr,
Do 13.30 – 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seniorenclubs
„Seniorentreff Teestube“
Jahnstraße 17, 61118 Bad Vilbel-Heilsberg
Öffnungszeiten: Do 15.00 – 17.00 Uhr
Ansprechpartner: Frau Marianne Sahner-Völke
Seniorenbüro Bad Vilbel, Telefon: 06101 602316

„Seniorenclub Dortelweil“
Alte Bürgermeisterei, Bahnhofstraße 46, 61118 Bad Vilbel
Öffnungszeiten: jeden 2. Montag im Monat
Ansprechpartner: AWO Bad Vilbel e.V.
Frau Hannelore Hisgen, Telefon: 06101 7597 und
Frau Christel Hofmann, Telefon: 06101 6978

Sozialamt
JobCenter Bad Vilbel, Friedberger Straße 191
Telefon: 06101 98620
Grundsicherung über den Wetteraukreis
Karlstraße 57, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 910321

Senioren-, Alten-, Pflegeheim
Altenzentrum Heilsberg
Pestalozzistraße 10a, 61101 Bad Vilbel
Telefon: 06101 58330, Fax: 06101 88131

Seniorenwohnanlagen
Seniorenresidenz Quellenhof
Quellenstraße 21, 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 5293-15, Fax: 06101 52935
Ansprechpartner: Frau Maria Pierskalla

Sozialstationen
Caritas-Sozialstation Bad Vilbel
Quellenstraße 20, 61118 Bad Vilbel, Telefon: 06101 64967
Ambulanter Hospizdienst, Dementengruppe

Diakoniestation Bad Vilbel
Grüner Weg 6, 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 85053, Fax: 06101 582637
Café „Kleeblatt“
Betreuungsgruppe für Demenzkranke und deren Angehörige.
Kontakt über die Diakoniestation Bad Vilbel

BÜDINGEN

Senioreninformationen und Beratung
Stadt Büdingen
Eberhard-Bauner-Allee 16, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 884-0
E-Mail: info@stadt-buedingen.de
Internet: www.buedingen.de
Ansprechpartnerin: Frau Elke Schmidt
Telefon: 06042 884-151, Fax: 06042 884-2151
Mo, Di, Do, Fr 08.00 – 12.00 Uhr, Do 16.00 – 18.00 Uhr
E-Mail: eschmidt@stadt-buedingen.de

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte
Maria Elisabeth Plinsch, Stadt Büdingen
Eberhard-Bauner-Allee 16, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 8840, Fax: 06042 884-100
Fr 17.00 – 18.00 Uhr, Haus der Vereine (ehem. Stadtverwaltung), Zum Stadtgraben 7, 63654 Büdingen (nicht in den Ferien)
Privat: Lange Straße 13, 63654 Büdingen-Diebach a. H.
Telefon: 06048 1555, Fax: 06048 3536
Mobil: 0173 3016356

Seniorenclubs
Seniorenclub Büdingen „Haus Walburga“
Steinweg 19, 63654 Büdingen
jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr
(nicht in den Sommer- und Weihnachtsferien)
Information: Jürgen Berghäuser
Am Dohlberg 28, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 6489

§§ Steuerberater §§
Dipl.-Finw. Ernst Bünzel
Friedberg-Ockstadt · Friedberger Str. 66
Tel. 06031/1614460
Individuelle steuerliche Betreuung
auch außerhalb der üblichen Bürozeiten
und – auf Wunsch – auch bei Ihnen zu Hause

Deutsche Schiedsgerichtsbarkeit für Erbstreitigkeiten e.V.
DSE
Schiedsgerichtsbarkeit · Schlichtung
Geschäftsstellenleitung: C. Benedik-Eßlinger
Rechtsanwältin
Kaiserstraße 109 · 61169 Friedberg
Telefon 0 60 31 / 77 05 15 · Fax 0 60 31 / 77 05 14 · www.benelex.de

Wetteraukreis

Senioren-Spielkreis Büdingen
Haus der Vereine (ehem. Stadtverwaltung)
Zum Stadtgraben 7, 63654 Büdingen
Fr 14.30 – 17.30 Uhr
Information: Maria Elisabeth Plinsch
Lange Str. 13
63654 Büdingen-Diebach a. H.
Telefon: 06048 1555, Fax: 06048 3536
Mobil: 0173 3016356

Seniorenclub Büches
DGH, am 3. Mittwoch im Monat, 14.00 – 17.00 Uhr
Information: Ute Herd
Am Schafgraben 14, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 1342

Seniorenclub Düdelsheim
Im alten Rathaus, am 1. Mittwoch im Monat, 14.30 – 17.00 Uhr
Information: Margot Bach
Hauptstr. 73, 63654 Büdingen
Telefon: 06041 1438

Seniorenclub Michelau
DGH am 2. Mittwoch im Monat,14.00 – 17.00 Uhr
Information: Michael Winkler
Moosbergstr. 14a, 63654 Büdingen
Telefon: 06049 616

Seniorenclub Wolferborn-Rinderbügen
DGH, am 1. Mittwoch im Monat, 14.00 – 17.00 Uhr
Information: Heinrich Hergert
Wehrtbornstr. 47, 63654 Büdingen
Telefon: 06049 656

Seniorenclub Wolf
Gemeindehaus, am 2. Mittwoch im Monat, 14.00 – 17.00 Uhr
Information: Gerda Petzold
In der Wolbig 14, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 4336

Fachstelle Soziale Hilfen Ost
Wetteraukreis Verwaltungsstelle Büdingen
Jugend, Schule und Soziales
Berliner Str. 31, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 3421

Alten und Pflegeheim
DRK-Alten- und Pflegeheim
Träger: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Büdingen e.V.
Am Wildenstein 24, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 9656-0
Fax: 06043 9656-166
E-Mail: info@drk-buedingen.de
Internet: www.drk.buedingen.de
Nähe Mathildenhospital, Nähe Naturdenkmal
„Am Wilden Stein“

Altenwohnheim
Altenwohnheim Arbeiterwohlfahrt Büdingen und Umgebung e.V.
Am Nußgraben 38, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 9781862

Servicewohnanlage
Wohnstift Am Mathilden Hospital
Service-Wohnanlage für Betreutes Wohnen in Büdingen
Steinweg 20, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 884-408
Fax: 06042 884-409,
E-Mail: wohnstift@mathildenhospital-buedingen.de
Internet: www.wohnstift-buedingen.de

Ambulante Dienste
DRK-Ambulanter Pflegedienst
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Büdingen e.V.
Am Wildenstein 24, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 9656-129
Fax: 06042 9656-166
E-Mail: info@drk-buedingen.de
Internet: www.drk-buedingen.de
Diakoniestation Büdingen Altenstadt
Ev. Kirchlicher Zweckverband
Steinweg 20, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 962530
Fax: 06042 962531
E-Mail: Zweckverband@t-online.de
Aktive Ambulante Kranken- und Altenpflege „Elisabeth“
Ansprechpartner: Klaus Lohscheidt
Steinweg 20, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 884-444
Fax: 06042 884-418
Mobil: 0173 3282508

Mobile Pflege mit Herz und Verstand
Ansprechpartnerin: Susanne Knaus
In den Gründen 15
63654 Büdingen
Telefon: 06042 950-777
Fax: 06042 950967
E-Mail: Pflegemobil.weber@t-online.de

Ehrenamt
Kontakt: joachim.cott@t-online.de

Caritasverband Gießen e.V.
Allgemeine Lebensberatung
Betreuungsverein
Berliner Straße 2, 63654 Büdingen
Telefon: 06042 3922
Fax: 06042 3406
E-Mail: alb.buedingen@caritas-giessen.de
Internet: www.caritas-giessen.de

Behindertenbeirat
Beirat für behinderte Menschen der Stadt Büdingen
Eberhard-Bauner-Allee 16
63654 Büdingen
Ansprechpartner:
Vorsitzender, Herr Peter Köhler
Erlenweg 3, 63699 Kefenrod
Telefon: 06049 1344
E-Mail: Peter_koehler@gmx.net

BUTZBACH

Seniorenbeirat
Vorsitzender: Friedel Werner
Am Park 5, 35510 Butzbach Ortheim
Telefon: 06033 4417

Seniorenbeauftragte Heidi Gombert
Magistrat der Stadt
Schlossplatz 1
35510 Butzbach
Telefon: 06033 995-113
Fax: 06033 995-220
E-Mail: heidi.gombert@stadt-butzbach.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Seniorenclubs/Seniorenarbeit
Ev. Kirchengemeinde
Frauenkreis – Gemeindesaal
Schillerstraße 18
35510 Butzbach
Ansprechpartnerin:
Gertrud Ebner von Eschenbach
Telefon: 06033 5102
Jeden Mittwoch 15.00 Uhr, außer in den Schulferien
Degerfeldsenioren – Haus Degerfeld
Ansprechpartnerin: Ingrid Bindhardt
Telefon: 06033 970474
Treffen an jedem dritten Mittwoch im Monat

Kath. St-Gottfriedsgemeinde
Seniorenarbeit: Gemeindereferentin Brigitte Mackrodt
Am Bollwerk 25 (Gemeindehaus) Butzbach
Telefon: 06033 973070-7
Seniorennachmittag: 1 x monatlich, i. d. Regel am zweiten Mittwoch des Monats 15.00 – 17.00 Uhr, vorher ist um 14.30 Uhr Seniorenmesse
Ev. Stadtmission
Seniorennachmittag im Gemeindezentrum am Schloss
Elsa-Brandström-Str. 5, Butzbach
Prediger: Frieder Wiener
Telefon: 06033 15778
Internet: www.Stadtmission-Butzbach.de

Senioren- und Pflegeheime
AWO Sozialzentrum Degerfeld
Joh.-Seb.-Bach-Straße 26, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 74810
AWO Seniorenresidenz am Landgrafenschloss
Griedeler Straße 39, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 96050
Pflegestation Seniori GmbH
Münsterer Str. 15, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 5158
Fax: 06033 920043
Seniorenheim Rosengarten GmbH
Hauptstraße 37, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 98100
Fax: 06033 981019

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Wir sind für Sie da!

Altenhilfe der AWO in der Wetterau

- ✓ stationäre Altenpflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ ambulante Pflege
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Beratung u.v.m.

Butzbach	06033 / 9605 - 0
	06033 / 7481 - 0
	06033 / 7220 - 8
Langgöns	06403 / 97730 - 0
Florstadt	06035 / 7099 - 0
Altenstadt	06047 / 9545 - 0

AWO | Hessen-Süd

www.awo-hessensued.de

Wetteraukreis

Soziale Dienste

Ökumenische Diakoniestation
PDL Sabine Glaum
Gönser Straße 10, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 5252

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Soziale Dienste, René Germann
Hoch-Weiseler Weg 1a, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 91700

Malteser-Hilfsdienst MHD e.V.
Stadtbeauftragter: Reinhard Jakob, Butzbach
Telefon: 06033 920176, Fax: 06033 7489985

Ambulante Dienste der AWO
Weiseler Straße 46, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 72208

Ambulanter Pflegedienst
Ansprechpartnerin: Birgit Pfeffer-Büttner, Butzbach
Mobil: 0172 8763244, Fax: 06033 73696

Ambulanter Pflegedienst – Pflegestation Graubert
Elsa-Brandström-Straße 3, 35510 Butzbach
Telefon: 06033 927840

Ambulanter Pflegedienst
Ansprechpartnerin: Nicole Giesker, Butzbach
Telefon: 06033 927877
Internet: www.carpediem-butzbach.de

Pflegeteam Regenbogen
Wetzlarer Straße 13, Butzbach
Telefon: 06033 7454375, Fax: 06033 7454376

Seniorensport – Bewegung bis ins Alter

Übungsleiter: Ursel Gratzfeld, Telefon: 06033 71819
Montag 10.00 – 11.00 Bürgerhaus Butzbach (Gymnastik)
Christa Scheppe, Telefon: 06033 5228
Montag 9.00 – 10.00 Bürgerhaus Butzbach (Gymnastik)
Waltraud Fischer, Telefon: 06033 4503
Irmgard Birkenfeld, Telefon: 06033 64633 (Gymnastik)

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
Reif für GRÜN!

BACH AKUSTIK
hören erleben
Hörgerätefachgeschäft
Bahnhofsallee 1 | 61231 Bad Nauheim
Tel. 06032-3491550

ECHZELL

Seniorenbeauftragter
Herr Kurt Repp
Hügelstraße 3
61209 Echzell
Telefon: 06035 2883

Seniorenclubs
Echzell
Ev. Frauenhilfe im
Gemeindehaus Echzell
Lindenstraße 4
Kontakt: Erika Mogk
Telefon: 06008 7180
Dienstag: 29.11., 13.11. Weihnachtsfeier
Jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr
Ab 10. Januar wieder 14-tägig

Gettenau
Pfarrscheunen-Club
Spielnachmittag in der Pfarrscheune Gettenau
Hauptstraße 74
Kontakt: Helga Walther, Telefon: 06008 1717
Mittwoch: 30.11., 14.12. Weihnachtsfeier
Jeweils von 15.00 – ca. 17.00 Uhr
Ab 10. Januar wieder 14-tägig

Sozialamt
Sozialamt Wetteraukreis Fachstelle Nidda
Bahnhofstraße 61, 63667 Nidda, Telefon: 06043 9854-11

Senioren-, Alten- und Pflegeheime
Seniorenresidenz Bisses GmbH
Niddaer Straße 40, 61209 Echzell, Telefon: 06008 1011
Fax: 06008 1000, E-Mail: info@sr-bisses.de
Internet: www.seniorenresidenz-echzell.de

Fachanwaltskanzlei
Benedik-Eßlinger & Wintermeyer
Fachanwältin für Sozial- und Familienrecht
mit zusätzlicher Spezialisierung im Erbrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Scheidung und angrenzende Rechtsfragen
Besondere Ausbildung und Erfahrung sowie ständige Fortbildung geben Ihnen Sicherheit, dass die vielfältigen familiären und sozialen Auswirkungen in Ihrem Fall beachtet werden – bei einer vorsorglicher Regelung ebenso wie bei einem Rechtsstreit.
Mitgliedschaften: Vorsorge Anwälte Deutschlands e.V. sowie DVEV Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge e.V.
Kaiserstraße 109 – 61169 Friedberg – 06031/770515

Wetteraukreis

Sozialstation
Zweckverband, Sozialstation Mittlere Wetterau
Hainweg 4–6, 61203 Reichelsheim
Telefon: 06035 18789

Behindertenheime und Einrichtungen
Lebensgemeinschaft Bingenheim e.V.
Schloßstraße 9
61209 Echzell
Telefon: 06035 81-0
E-Mail: kontakt@lebensgemeinschaft-bingenheim.de

Den Alltag bewältigen – aktiv Zuhause leben
Immer mehr Menschen benötigen abgestimmte, koordinierte und regelmäßige Unterstützungsangebote, um ihren Alltag in der eigenen Häuslichkeit zu meistern.

A+O Dienstleistungen der FAB gemeinnützige GmbH Wetterau bietet Menschen in Privathaushalten mit unterschiedlichem Hilfebedarf hauswirtschaftliche Versorgung, haushaltsnahe Dienstleistungen und Begleitung an, damit die Betroffenen ihren Alltag selbst bestimmt bewältigen und den eigenen Haushalt weiter führen können. Das Pflegeleistungsergänzungsgesetz nach §45b Satz 3 Nr.4 SGB XI regelt die Erstattung von Ausgaben, die als zusätzliche Kosten für die Unterstützung, Begleitung und Anleitung von Menschen mit erheblich eingeschränkten Alltagskompetenzen entstehen.

Demenziell Erkrankende, Menschen mit geistigen Behinderungen oder anderen seelisch-psychischen Erkrankungen können bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen in Anspruch genommene Betreuungsleistungen von den Pflegekassen erstattet bekommen. Pflegende Angehörige haben die Möglichkeit bei eigener Strukturierung des Pflegealltags den Einsatz einer Alltagsassistentin für regelmäßige „Atempausen“ nutzen. Für die Erbringung dieser niedrigschwelligen Betreuungs- und Entlastungsangebote ist A+O Dienstleistungen die Anerkennung nach Landesrecht zugesprochen worden. Freundliche, geschulte Alltagsassistenten/innen der A+O Dienstleistungen Wetterau stehen in der ganzen Wetterau für die Hilfeleistung im Haushalt, Betreu-

ung alter Menschen oder Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Sie übernehmen bei Bedarf in der Einzelbetreuung eine psychosoziale Aufgabe mit hoher Verantwortungsbereitschaft und lebensbiografischer Kompetenz. Kontinuierliche fachliche Begleitung und fortlaufende Schulung und Reflexionen ermöglichen den Mitarbeiter/innen der A+O Dienstleistungen ein qualitäts- und kundenorientiertes Angebot zu erbringen.

FAB gGmbH
Christina Schröter
Fachbereich A+O Dienstleistungen
Grüner Weg 8, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 693719-71
Fax: 06031 693719-49
E-Mail: christina.schroeter@fab-wetterau.de
Internet: www.fab-wetterau.de

TIERARZTPRAXIS POSCICH
Telefon 06031 4430
Barrierefreier Zugang
Mainzer-Tor-Anlage 3
61169 Friedberg
http://www.top-tierarzt.de

BRILLENPLAZ
die augenoptiker!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Nutzen Sie unseren kostenlosen Sehtest
Brillen Plaz Florstadt & Co.KG
Willi-Brandt-Str. 2 · 61197 Florstadt · Tel.: 06035/970766

Privatpraxis Mariaschk staatl. geprüfte Krankengymnastin
- Craniosacrale Therapie
- Krankengymnastik
www.HÄNDE PUR.de
Lindenstr. 18
61169 Friedberg
Tel. (06031) 68 06 70
info@händepur.de

Naturheilpraxis
Tina Ohl
Heilpraktikerin
Bismarckstr. 15 • 61169 Friedberg • Tel.: 06031-7918956
info@naturheilpraxisohl.de • www.naturheilpraxisohl.de
Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche möglich!
UDH

Wetteraukreis

FLORSTADT

Behinderten- und Seniorenbeirat

- 1. Vorsitzender: Udo Neider
  Im Hartigfeldchen 10, 61197 Florstadt
  Telefon: 06035 968040 oder 0172 6878437
- 2. Vorsitzender: Joachim Gutermuth
  Wichstädter Straße 46, 61197 Florstadt
  Telefon: 06035 969161

Seniorenbeauftragte

Der kommunale Seniorenbeauftragte der Stadt Florstadt ist:
Joachim Gutermuth, Rathaus Florstadt, Freiherr-vom-Stein Str. 1, 61197 Florstadt, Telefon: 06035 969924
E-Mail: joachim.gutermuth@florstadt.de
Internet: www.florstadt.de

Sozialamt

Zuständig ist der Wetteraukreis.
Das Rathaus der Stadt Florstadt ist jedoch immer Ansprechpartner für hilfesuchende Menschen.
Zuständig für soziale Angelegenheiten sind:
Herr Joachim Gutermuth
Telefon: 06035 969924 oder
Frau Karola Backes-Richter
Telefon: 06035 969925

Sozialstationen

Zweckverband „Sozialstation Mittlere Wetterau“
Hainweg 4–6, 61203 Reichelsheim
Telefon: 06035 18789
(Für die Städte Florstadt und Reichelsheim sowie die Gemeinden Echzell und Florstadt)

FRIEDBERGER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT mbH

Kaiserstraße 164 · 61169 Friedberg
Telefon 06031/73 72-0 · Telefax 06031/73 72-20
www.fbw-gmbh.de

Lebensqualität auch im Alter

Unsere Seniorenanlagen bieten Ihnen selbstständiges Wohnen und eigenständige Haushaltsführung. Bei unserem Seniorenwohnen in der Neutorgasse gibt Ihnen die integrierte Grundbetreuung (Notrufsystem, Vermittlungsdienste) und zusätzlich individuell abrufbare Wahlmöglichkeiten weiterer Leistungen (Wohnungsreinigung, Mahlzeitenlieferung etc.) zusätzliche Sicherheit.

Und das alles in zentraler Lage in Friedberg!

Informationen erteilen Frau Kaestle und Frau Durchdewald. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung

Sportangebote

Sport Union Nieder-Florstadt e.V.
Fit ab 50, Motorisches und Mentales Training
Altenstädter Str. 30 61197 Florstadt, Telefon: 06035 7545
Stuhlgymnastik
Information: Heide Weyher
Jahnstr. 1, 61197 Florstadt, Telefon: 06035 5348
Sporthalle Florstadt
Info: 1. Vorsitzende, Ute Biedenkopf, Telefon: 06035 6222

Nachbarschaftshilfe

Bürgerhilfe Florstadt
Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenagentur, erreichbar über Informationsschalter im Rathaus Florstadt
Telefon: 06035 969944 oder 06035 96990
Oder Sprechzeiten der Bürgerhilfe im Rathaus, Zimmer 20
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr, Sprecher: Dieter Eckhardt

Pflegeheim

„Marie-Juchacz-Haus“
Herbert-Rüfer-Str. 3
691197 Florstadt ST Nieder Florstadt
Telefon: 06035 70990
Heimleiter: Herr Holger Wenisch
Telefon: 06035 7099222
Es gibt 64 Plätze vorw. in Einzelzimmern

Florstädter Sozialverbände

Zusammenschluß von AWO Nieder-/Ober-Florstadt und Stammheim sowie VdK Nieder-Florstadt, Stammheim und Nieder-Mockstadt:
Vortragsveranstaltungen für Senioren zu verschiedenen Themen (Gesundheit und Soziales)
Info: 1. Vorsitzender, Herr Rolf Setulla, VdK Nieder-Florstadt
Telefon: 06035 5763

medrob GmbH
SANITÄTSHAUS

Unsere Leistungen für sie:
- Manuelle Rollstühle für Alltag u. Sport
- Elektrorollstühle, Scooter, Elektromobile
- Treppensteiger
- Reparaturservice
- Hilfsmittel für Bad und WC
- Geh- und Stützhilfen
- Pflegebetten und Zubehör
- Hilfsmittel für häusliche Pflege
- Individuelle Sitzschalen u. Kinderversorgung

- Medizintechnik
- Absauggeräte
- Sauerstoffkonzentratoren
- Verleihservice von Hilfsmitteln
- Hausbesuche

medrob GmbH
61169 Friedberg, Pfingstweide 11
Tel. (06031) 16174-0, Fax (06031) 16174-19
eMail: info@medrob.de

www.medrob.de

Fit und gesund im San-Fit

Mitglieder im San-Fit Fitnessstudio dürfen eine ganze Menge erwarten. Mit viel Erfahrung und Herzblut werden die beiden freundlich gestalteten Studios in Wöllstadt und Friedberg geführt. Und auch das dritte Studio, das Anfang 2012 in Bad Nauheim seine Türen geöffnet hat, verspricht, diesem Ideal gerecht zu werden.

Wer einmal zu Gast in einem der San-Fit Studios gewesen ist, kann selbst erleben, wie Fitness, persönliche Betreuung, Entspannung und Gemütlichkeit Hand in Hand laufen. „Wir legen großen Wert darauf, dass sich unsere Mitglieder bei uns rundherum wohl fühlen. Selbstverständlich tragen wir Sorge dafür, dass jedes Mitglied ein optimal auf sich ausgerichtetes Fitnessprogramm zur Unterstützung seiner Gesundheit erhält“, so Studioinhaber Sinan Sancar.

Wissenschaftliche Studien bestätigen, wie wichtig Gesundheitstraining in jedem Alter ist. Schon ab dem 30. Lebensjahr nehmen Kraft, Knochendichte und Muskeln stetig ab und erste Probleme mit dem Gleichgewicht treten auf, man gerät schneller außer Puste und auch die Gefahr von Stürzen und Verletzungen steigt. Auch Krankheitsbilder wie Arthrose, Fibromyalgie oder Osteoporose können mit dem richtigen Training gezielt verbessert werden. Nachweislich werden Muskeln aufgebaut, der Körper gestärkt, das Gleichgewicht trainiert, die Ausdauer gefördert und es wird dem Abbau der Knochendichte vorgebeugt.

Trainingsvielfalt im San-Fit

Die Möglichkeiten und der Service, den jedes San-Fit-Studio dafür bietet, sind dabei besonders vielfältig. Jedes Studio verfügt über großzügige, helle Flächen, eine Vielzahl an abwechslungsreichen Gesundheitskursen und über hauseigene Parkplätze. Alle zur Verfügung stehenden Geräte, ob Dr. Wolff Rückenzentrum, Vibrations- oder Ausdauergeräte und auch der Vitalzirkel, sind die modernsten, die derzeit am Markt erhältlich sind. Ein besonders hochwertiges Training in nur 35 Minuten bietet der Kraft-Ausdauer-Zirkel milon, der durch Speicherung aller wichtigen Trainings- und Gewichtseinstellungen auf einer persönlichen Karte das Trainieren ganz einfach macht und Fehler fast vollständig reduziert. So ist das Training selbst für Einsteiger einfach, schnell und komfortabel.

Hinzu kommt, dass eine optimale Ausbildung jedes Trainers Voraussetzung ist, um im San-Fit arbeiten zu dürfen. Ergänzt durch ein durchdachtes Trainingsbetreuungskonzept wird garantiert, dass Mitglieder umfassend durch erfahrene Trainer eingewiesen und betreut werden. Darüber hinaus stehen Trainer immer gern für persönliche Fragen bereit.

Entspannen und Wohlbefinden

Auch auf Entspannung wurde in allen Studios viel Wert gelegt. Jedes Studio hat einen großzügigen Wellnessbereich mit zwei Saunen und einem Ruheraum. In Bad Nauheim lädt überdies eine schöne Außensauna mit angrenzender Terrasse zum Ausruhen ein. Um das Wohlfühlprogramm abzurunden, arbeitet das San-Fit mit erfahrenen Physiotherapeuten zusammen, die direkt im Haus ansässig sind. Hier können z. B. entspannende Massagen gebucht werden.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass Qualität und Freundlichkeit die San-Fit-Studios zu einem überzeugenden Partner für Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden machen. Ein kostenloses und unverbindliches Probetraining kann unter der Telefonnummer 06031 – 69 20 212 vereinbart werden. Zuvorkommende Servicemitarbeiter beantworten gerne weitere Fragen.

Wir wissen, wie Gesundheit Spaß macht!

Fitness

- Rückenfitness nach Dr. Wolff
- Spezielles Training 50+
- Chipkartengesteuerter Kraft-Ausdauer-Zirkel
- Vibrationstraining (Power Plate) zur Gewebestraffung
- Sechs Squashcourts in Friedberg

Wellness

- Saunalandschaft mit Ruheraum und Außenterrasse
- Moderne Solarien

Gesundheit

- Gesundheitskurse wie z.B. Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Autogenes Training, Nordic Walking
- Enge Zusammenarbeit mit Krankenkassen
- Physiotherapiepraxis im Haus

Service

- Kaffeepause und Fußball in gemütlichem Ambiente
- Hauseigene Parkplätze

Was uns auszeichnet:

- Zufriedene Kunden
- Top ausgebildete Trainer
- Partnerstudio der AOK
- Von dem Gerätehersteller milon zum milon-Studio 2010 gewählt

fit und gesund im

sanfit®.com

IHR FITNESSSTUDIO 3x im WETTERAUKREIS:
WÖLLSTADT · FRIEDBERG · BAD NAUHEIM

www.san-fit.com

Info-Telefon: 06031 - 6920212

Wetteraukreis

FRIEDBERG (HESSEN)

Seniorenbeirat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
- Vorsitzender: Herr Joachim K. Siebert
  Fauerbacher Straße 37, 61169 Friedberg (Hessen)
  Telefon: 06031 7912849
- Stellv. Vorsitzender: Herr Hans-Helmut Hoos
  Mainzer-Tor-Anlage 9
  61169 Friedberg (Hessen)
  Telefon: 06031 4455
- Schriftführerin: Frau Roswitha Bublitz
  Vorstadt zum Garten 16, 61169 Friedberg (Hessen)
  Telefon: 06031 92186

Seniorenclubs

Seniorenclub Bauernheim
Ansprechpartner: Ingeborg und Günter Schmidt
Hoherodskopfstraße 19
61169 Friedberg
Telefon: 06031 13894

pewe sports
PILATES ZENTRUM
intelligent trainieren !
Inh. Petra Weitzel
Fitness- & Ernährungsberaterin (BSA) · Pilatesleiterin (STOTT Pilates)
Kaiserstraße 128 · 61169 Friedberg
Tel. 06031 - 791 92 62 · Mobil 0173 - 312 81 24
info@pewe-sports.de · www.pewe-sports.de

Seniorenclub Bruchenbrücken
Ansprechpartnerin: Frau Ursula Schepp
Römerstraße 30, 61169 Friedberg, Telefon: 06031 5528

Seniorenclub Dorheim
Ansprechpartnerin: Frau Anita Hofmann
Salzgrafenstraße 2, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 2120

Seniorenclub Ossenheim
Ansprechpartnerin: Frau Hannelore Kaufmann
Rödernstraße 15, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 3647

1. Friedberger Seniorenclub e.V.
Ansprechpartnerin: Elfriede Hutter
Bahnhofstraße 19, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 3127

Seniorenheime in Friedberg (Hessen)

Erasmus-Alberus Haus
Hanauer Str. 31, 61169 Friedberg, Telefon: 06031 68880

St. Bardo
Alten- und Altenpflegeheim des Caritas Verbandes
An der Seewiese 1, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 73790

Sozialstationen/Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz
Homburger Str. 26, 61169 Friedberg, Telefon: 06031 6000-0

Ökonomische Diakoniestation
Mainzer-Tor-Weg 15

Häusliche Krankenpflege
61169 Friedberg, Bahnhofspassage 10
8.00 – 12.30 Uhr, Telefon: 06031 4455

AWO-Ortsverein
Engelsgasse 38, 61169 Friedberg
Beratung für pflegende Angehörige

GEDERN

Seniorenclubs

Seniorenclub Gedern
Vorsitzende: Frau Diethild Runk
Frankfurter Str. 7, 63688 Gedern
Telefon: 06045 4670

Seniorenclub Steinberg
Vorsitzende: Frau Anne Hanselmann
Hirzenhainer Str. 44, 63688 Gedern
Telefon: 06045 2738

Seniorenclub Wenings
Vorsitzende: Frau Gudrun Klapp
Schubertstraße 13, 63688 Gedern
Telefon: 06045 953575

Fachbereich Jugend, Familie und Soziales

Fachdienst Soziale Hilfen
Europaplatz, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 833401

Senioren- und Altenpflege

Altenpflegeheim Haus Vogelsberg
Mission Leben – Im Alter
Ober-Seemer-Straße 10-12
63688 Gedern
Telefon: 06045 9621-0
E-Mail: haus-vogelsberg@mission-leben.de
Internet: www.mission-leben.de

Alten- und Pflegeheim Schweitzerhof
Otto-Müller-Straße 70
63688 Gedern
Inh.: Angelika Blank
Telefon: 06045 9520-0
Fax: 06045 2496
E-Mail: Schweitzerhof@t-online.de
Internet: www.schweitzerhof.de

Altenwohnheim für Betreutes Wohnen

Ober-Seemer-Str. 6
63688 Gedern
Angegliedert an das Altenheim „Haus Vogelsberg“

Sozialstation

Zweckverband Sozialstation Oberes Niddertal
Verbandsvorsitzende Bgm. Pfeiffer-Pantring
Lauterbacher Str. 2, 63683 Ortenberg
Telefon: 06046 7900
Fax: 06046 7910

Behindertenheim

Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH
Wohnstätte für Behinderte
Franseckystr. 41
Telefon: 06045 96299-0
Fax: 06045 96299-7 und
Am Prinzengarten 4, 63688 Gedern
Telefon: 06045 95587-0

Wir kommen zu Ihnen!

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaft
- Essen auf Rädern
- Demenzbetreuung
- 24 Stunden erreichbar: 0171 7202666

Kontakt:
63683 Ortenberg
Wilhelm-Leuschner-Straße 8

tel: 06046 7900
fax: 06046 954454

www.sozialstation-oberes-niddertal.de

post@sozialstation-oberes-niddertal.de

Sozialstation Oberes Niddertal

SOZIALSTATION OBERES NIDDERTAL

Hörakustik Boelke

Als qualifizierte Hörgeräteakustiker leisten wir Tag für Tag alles, um unseren Kunden und vielleicht auch Ihnen zu einem einzigartigen Hörgefühl zu verhelfen. Mit freundlichem und qualifiziertem Fachpersonal, in ausführlichen persönlichen Gesprächen. Unsere Mission ist Ihr Gehör. Und natürlich gutes Verstehen.
Noch komfortabler, noch einfacher.
Einfach besser hören!

Auf Wunsch auch Hausbesuche!

boelke
hörgeräte · brillen
kontaktlinsen · vergrößernde sehhilfen

Parkstraße 4 · 61231 Bad Nauheim
Tel. 06032/32022 · Fax 06032/32020

Haagstraße 4 · 61169 Friedberg
Tel. 06031/62022 · Fax 06031/189738

Informationen schwarz auf weiß
kompetent recherchiert – verständlich formuliert – individuell gestaltet

Mehr zu den **Publikationen** vom mediaprint infoverlag unter **www.mediaprint.info**

GLAUBURG

Seniorenbeauftragte
Frau Henrike Strauch
Gemeindeverwaltung Glauburg
Bahnhofstr. 34, 63695 Glauburg
Telefon: 06041 8268-16
E-Mail: strauch@gemeinde-glauburg.de

Seniorenclubs
OT Stockheim
Alfred Birx
Bahnhofstr. 16, 63695 Glauburg
Telefon: 06041 8758
OT Glauberg
Alfred Wagner
Frh.v.Stein Str. 4, 63695 Glazburg
Telefon: 06041 8643

Sozialstation
Diakoniestation
Altenstädter Str. 27, 63674 Altenstadt
Telefon: 06047 9625-30
Pflegedienst Wirsing
Vogelsbergstr. 46, 63674 Altenstadt
Telefon: 06047 9614-0
Malteser
Vogelsbergstr. 46, 63674 Altenstadt
Telefon: 06047 954860

GEMEINDE HIRZENHAIN

Seniorenbeauftragte
Gemeineverwaltung Hirzenhain, Ingeborg Schwamm
Karl-Birx-Straße 6, 63697 Hirzenhain, Zimmer 2
Telefon: 06045 97018
E-Mail: Inge.schwamm@hirzenhain.de
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Sozialamt
Büdingen, Telefon: 06042 989-176

Tagesstätte für Demenzkranke und Pflegebedürftige Senioren
Seniorenzentrum am Wannberg
Am Wannberg 6, 63697 Hirzenhain
Telefon: 06045 9567800, Fax: 06045 9567801
Mobil: 0175 8155858
E-Mail: info@seniorenzentrum-wannberg.de
Internet: www.seniorenzentrum-wannberg.de

Privater Seniorenservice
Axel Koch
Am Hopfenacker 6, 63697 Hirzenhain
Telefon: 06045 951130, Mobil: 0175 5908777
E-Mail: axel.koch.hirzenhain@t-online.de

Sozialstation
Ortenberg, Telefon: 06046 7900

Behindertenheime und Einrichtungen
Integrativ Kindergarten
Karl-Birx-Straße 24
63697 Hirzenhain
Telefon: 06045 5891
Behindertenhilfe Wetterau GmbH
Junkernwiese 1
63697 Hirzenhain – Merkenfritz
Hammerwaldschule (Sonderschule d. Wetteraukreises)
Schule für Praktisch Bildbare
Bahnhofstraße 3
63697 Hirzenhain
Telefon: 06045 953881

KARBEN

Seniorenbeirat
Zusammensetzung:
- Vorsitzender: Dr. Jürgen Milnik
  Höfer Weg 62, 61184 Karben
- Mitglieder: Ingeborg Bunk, Claire Knab, Werner Marburg, Sofie Oellerich, Devender Rao, Gerlinde Stascheit
- Vertreter: Frauke Hansen, Edda Gräber, Ursula Opperman, Rita Schäfer
- Bürgermeister: Rahn

Ansprechpartnerin in der Verwaltung ist Frau Davis
Telefon: 06039 481-155
E-Mail: gabriele.davis@karben.de

Wetteraukreis

Seniorenclubs

Seniorenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Burg-Gräfenrode
Leiterin: Frau Krause, Telefon: 06034 3093
Treffpunkt: Pfarrhaus, Burgstraße 13
an jedem letzten Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Städtischer Altenclub Burg-Gräfenrode
Leiterin: Gerlinde Stascheit, Telefon: 06034 4578
Treffpunkt: Altes Rathaus, Berliner Straße 16
Nach dem 10. jeden Monats, Donnerstag 14.00 Uhr

Seniorenkreis der ev. Kirchengemeinde Groß-Karben
Leiterin: Frau Christel Zobeley, Telefon: 06034 3128
Treffpunkt: Gemeindezentum, Westliche Ringstraße 11
jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr.

Städtischer Seniorenclub im Anglerheim Klein-Karben
Leiterin: Frau Rita Schäfer, Telefon: 06034 9263860
Treffpunkt: Anglerheim jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr

Seniorengruppe der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius Klein-Karben
Leiterin: Frau Monika Staubach, Telefon: 06034 2534
Treffpunkt: Gemeindesaal St. Bonifatius Klein Karben Karbener Weg 2
1 x monatl., Donnerstag nach Absprache, 14.30 Uhr

Seniorengruppe der katholischen Kirchengemeinde St. Nepomuk Kloppenheim
Leiter: Herr Malcharzik, Telefon: 06034 42523
Treffpunkt: Gemeindesaal, Bahnhofstraße 230
jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr

Seniorenkreis der ev. Kirchengemeinde Okarben
Leiterin: Christl Fiebelkorn
Telefon: 06034 1562
Treffpunkt: Gemeindezentrum, Am Römerkastell 24
jeden letzten Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Städtischer Seniorenclub Okarben
Leiterin: Frau Monika Siebert, Telefon: 06034 1521
Treffpunkt: Bürgerhaus Okarben, Hauptstrasse 72
jeden 2. und 4. Dienstag, 14.00 Uhr.

Kreis der Jungen Alten Petterweil
Leiter: Horst Preiser, Telefon: 06034 1084
Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Petterweil, Alte Haingasse 42
1x monatl., Mittwoch 14.00 Uhr (nach Vereinbarung)

Ökumenischer Kreis Petterweil
Leiterin: Dorothe Schulze, Telefon: 06034 41554
Gertrud Schonk, Telefon: 06034 3899
Dagmar Lehmann, Telefon: 06034 5156
Treffpunkte:
- Kath. Gemeindehaus Petterweil, Vilbeler Straße 14 im Wechsel
- Ev. Gemeindehaus Petterweil, Alte Haingasse 46 1. und 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Weitere Aktivitäten

„Herz und Hand“ Nachbarschaftshilfe Karben e. V.
Leitung: Sabine Barkowski und Barbara Schientek
Telefon: 06034 933624
Treffpunkt: Altes Rathaus Rendel, Klein-Karbener Str. 1
1. Etage jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19.00 – 21.00 Uhr

Soziale Einrichtungen

ASB Ortsverband Wetterau
Menü-Service („Essen auf Rädern“) Hausnotruf, Fahr- und Besuchsdienste, Dementenbetreuung, betreutes Wohnen zu Hause. Dieselstraße 9, Groß-Karben
Ansprechpartnerin:Yvonne Unruh, Telefon: 06039 800255

Betreuungsverein Lebenshilfe e.V.
Information zum Betreuungsrecht, über Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht
Ansprechpartnerin: Cordula Dolecik
Kleine Klostergasse 16, Friedberg
Telefon: 06031 18633

Diakonieverein Karben
Bietet Haus- und Altenpflege an
Ansprechpartnerin: Ursula Schweitzer
Telefon: 06039 42619

Ambulante Hospizhilfe Karben (in Gründung)
Ansprechpartnerin:
Anja Diehl, Telefon: 06039 939895 und
Sofie Oellerich, Telefon: 06039 2971

Der Mensch im Mittelpunkt
MEDIAN Kliniken

MEDIAN Kliniken ist ein deutsches Klinikunternehmen mit derzeit etwa 6.000 Mitarbeitern in 42 Einrichtungen mit etwa 8.500 Betten. Das Unternehmen MEDIAN besteht seit mehr als 40 Jahren und hat seinen Sitz in Berlin. In der Rehabilitationsmedizin gehört MEDIAN Kliniken zu den marktführenden Klinikunternehmen. **Kompetenz. Individualität. Sicherheit.** Dafür stehen wir als MEDIAN Kliniken.

Ihre Partner in Bad Nauheim
www.median-kliniken.de

MEDIAN Kaiserberg-Klinik Bad Nauheim
Fachklinik für Orthopädie, Hörstörungen, Tinnitus, Schwindel und Cochlea-Implantate
Am Kaiserberg 8 – 10 · D-61231 Bad Nauheim
Telefon +49 (0) 60 32 / 703 – 0

MEDIAN Klinik am Südpark Bad Nauheim
Fachklinik für Kardiologie, Innere Medizin, Psychosomatik, Anschlussheilbehandlung und Rehabilitation
Zanderstraße 26 · D-61231 Bad Nauheim
Telefon +49 (0) 60 32 / 704 – 0

Wetteraukreis

Karben hilft Karben e. V.
Hilft schuldlos in Not geratenen Menschen in Karben und unterstützt, wenn möglich, soziale Einrichtungen
Ansprechpartnerin: Angelika Peuser
Telefon: 06039 6448

Sozialverbände
Deutsches Rotes Kreuz
Ansprechpartner: Manfred Krieg
Telefon: 06039 44138
Diakonisches Werk
Klein-Karben, Rathausstraße 35
Telefon: 06039 901819-0
Sozialverband VdK Hessen-Thüringen
Ortsverband Karben
Ansprechpartner: Hans-Jörg Hoeboer
Telefon: 06039 9289826

Selbsthilfegruppen
Blickpunkt
Offener Treff für psychisch kranke und belastete Menschen, Gespräche und Information, Prävention, Aktivitäten, Kontakte und Erfahrungsaustausch, Entspannung und Spiel.
Ansprechpartnerin: Elke Wojnar Groß-Karben
Telefon: 06039 45278
Regelmäßige Treffen: Jeden 2. und 4. Montag im Monat, 17.00 – 19.00 Uhr
Bürgerzentrum Karben, Clubraum Keller

Selbsthilfegruppe der Rheuma Liga Hessen e. V.
Ansprechpartnerin: Ursula Beseler, Groß-Karben
Telefon: 06039 933993
Regelmäßige Treffen: Jeden 3. Mittwoch im Monat 16.30 Uhr
Clubraum des katholischen Pfarramtes St. Bonifatius

Senioren- und Behindertengerechte Wohnungen
Ansprechpartner: Volkmar Busch
Hauptstraße 72, Karben
Telefon: 06039 930266

Sozialamt
Zuständiges Sozialamt für Karben ist der Wetteraukreis.

Senioren- und Altenheime, Altenwohnheime, Altenpflegeheime, Sozialstationen und Behindertenheime und -einrichtungen
ASB Altenzentrum Karben
Arbeiter-Samariter-Bund – Altenzentrum Karben GmbH
Ramonville-Straße 27
61184 Karben
Telefon-Zentrale: 06039 9374-0
Aufnahmeberatung: 06039 9374-15
Fax: 06039 9374-20
E-Mail: info-karben@asb-az-hessen.de
Internet: www.asb-az-hessen.de
Heimleitung: Herr Malkemus
Aufnahmeberatung: Vera Schulte, Regine Urban
Telefon: 06039 937415

KERCKHOFF KLINIK

Bad Nauheim, 26. August 2011
Pressemitteilung 24_11

Netzwerk Herzinfarkt: Lebensretter in der Wetterau

Pro Jahr erleiden rund 300.000 Menschen in Deutschland einen Herzinfarkt. Für sie beginnt damit ein unerbittlicher Wettlauf gegen die Zeit, denn jede Minute entscheidet über Leben und Tod. Je schneller ein verschlossenes Gefäß wieder geöffnet werden kann, umso größer sind die Chancen, einen Herzinfarkt zu überleben und bleibende Schäden zu verhindern. Um die Zeit bis zum rettenden Eingriff so kurz wie möglich zu halten, betreiben Ärzte der Kerckhoff-Klinik gemeinsam mit den Rettungsdiensten und den umliegenden Krankenhäusern seit 2003 das Netzwerk Herzinfarkt.

(BvT) Mit dem ersten Schmerz in der Brust beginnt die Uhr zu ticken. Denn nur wenn der Patient schnellstmöglich von Spezialisten in einem Katheterlabor durch eine gezielte Öffnung der verschlossenen Gefäße behandelt wird, hat er die größten Überlebens- und besten Erholungschancen. Aber auch heute verstirbt deutschlandweit noch rund ein Drittel aller Infarktpatienten, bevor sie geeignete Hilfe erreicht. Mit dem regionalen Netzwerk Herzinfarkt sind eine lückenlose und schnell funktionierende Rettungskette sowie die sofortige Therapie in einer geeigneten Klinik gewährleistet: Nur rund 69 Minuten vergehen durchschnittlich vom ersten Kontakt mit dem Notarzt bis zur Eröffnung des Infarktgefäßes im Herzkatheterlabor. So können die rund 1.500 Patienten, die pro Jahr in der Region einen akuten Herzinfarkt erleiden, ohne Zeitverzögerung nach besten Standards behandelt werden, 365 Tage im Jahr und rund um die Uhr. Für eine optimale Versorgung ist es aber besonders wichtig, dass der Verdacht auf Herzinfarkt bereits bei der Alarmierung des Notarztes über die Notfallnummer 112 angegeben wird. Dann können die Notfallärzte vor Ort sofort die geeigneten Maßnahmen einleiten und die Ärzte in der Kerckhoff-Klinik bereits alle Vorbereitungen treffen. Bundesweit gilt das Netzwerk als Vorzeigeprojekt.

Bei Verdacht auf Herzinfarkt: Notfall-Nummer 112 wählen!

Pressekontakt:
Kerckhoff-Klinik Bad Nauheim
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ansprechpartnerin:
Christiane Brandt
Tel.: 06032 / 996.2554
Fax: 06032 / 996.2436
E-Mail :
c.brandt@kerckhoff-klinik.de

C_3 Public Relations
Klinikkommunikation und
Litigation PR
Dr. Berend von Thülen
Tel.: 0641 / 480.99.40
Fax: 0641 / 494.18.13
E-Mail : thuelen@t-online.de

Herz-, Thorax- und Rheumazentrum Transplantationszentrum

KERCKHOFF KLINIK

Akut- und Reha-Versorgung nach höchsten Standards
Die Kerckhoff-Klinik ist ein überregionales Zentrum zur Versorgung von Herz-, Lungen- und Rheumapatienten und zählt zu den führenden Fachkliniken in diesen Disziplinen.
Mit unseren akutmedizinischen Abteilungen und der Abteilung für Rehabilitation stellen wir eine umfassende Versorgung unserer Patienten nach modernsten medizinischen Standards sicher. Unsere Klinik ist Standort eines Notarztwagens.

Kerckhoff-Klinik
Durch die interdisziplinäre Ausrichtung unserer Arbeit, multiprofessionelle Teams und innovative Personalkonzepte in Medizin und Pflege ist die Kerckhoff-Klinik auch ein attraktiver Arbeitgeber mit interessanten Perspektiven für engagierte Mitarbeiter in medizinischen, pflegerischen und nichtmedizinischen Berufen im Krankenhaus.

Unsere Abteilungen:
- Kardiologie
- Herzchirurgie
- Pneumologie
- Radiologie
- Anästhesiologie
- Rehabilitation
- Rheumatologie & klinische Immunologie
- Thoraxchirurgie
- Transplantationszentrum
- Transfusionsmedizin

Nähere Informationen erhalten Sie unter
www.kerckhoff-klinik.de oder unter Tel. (06032) 996-0

Wetteraukreis

Ambulante Pflegedienste
ASB Ambulante Pflege – Karben
Ansprechpartner: Birgit Kittner
Dieselstraße 9, Groß Karben
Telefon-Zentrale: 06187 28021

Der Pflegedienst der Stadt Karben ist ab 01.01.2011 an den ASB, Ambulante Pflege – Karben übergegangen.

Kurz vor der Fertigstellung ist der Johanniterstift Karben. Ansprechpartnerin für dieses Altenpflegeheim ist:
Frau Gabriele Röttger
Telefon: 069 366006637

Seniorenberatung
Zur Seniorenberatung hat die Stadt Karben mit dem ASB eine Kooperation beschlossen. (Wir verweisen auf den Flyer – Gemeinsam die Zukunft gestalten)
Ansprechpartnerin: Frau Jädicke
Telefon: 06039 8002-967

LIMESHAIN

Seniorenberatung in der Verwaltung
Frau Tina Möller, Zimmer Nr. 13
Am Zentrum 2
63694 Limeshain
Telefon: 06048 9511-37
E-Mail: Tina.Moeller@Limeshain.de

Seniorenclubs
Seniorenclub Himbach
1. Vorsitzende Frau Irmgard Tiedtke
Im Vogelsang 7, 63694 Limeshain
Telefon: 06048 951093
Seniorenclub Rommelhausen
1. Vorsitzender Herr Wolfgang Wefers
Beethovenstraße 15
63694 Limeshain
Telefon: 06047 5038
E-Mail: Wolfgang.Wefers@t-online.de
Seniorenclub der Arbeiterwohlfahrt Hainchen
1. Vorsitzender Herr Klaus Hühn
Lerchenweg 4, 63694 Limeshain
Telefon: 06048 981194, Fax: 06048 981195
E-Mail: klaus-ingeborg-huehn@t-online.de

Tagesbetreuung für Demenzkranke
„Villa Anni“
Die Villa-Anni ist eine Tagesbetreuung für Demenzkranke, die vom Mobilen Dienst VdK Hessen-Thüringen geleitet wird.

Einmal in der Woche werden die Erkrankten von geschultem Personal des VdK und ehrenamtlichen Helfern betreut. Es wird zusammen gekocht, gesungen, gebastelt und vieles mehr.
Wo: In den privaten Räumlichkeiten der Familie Orth
Am Barbarossabrunnen 10, 63694 Limeshain
OT Rommelshausen
Wann: Jeden Mittwoch 10.00 – 16.00 Uhr

Bei Interesse oder weiteren Fragen können Sie sich an folgende Personen wenden:
- Projektleiterin Frau Silke Kempf
  Mobil: 0157 88200868
- Frau Hannelore Schüssler, VdK Mobiler Dienst
  Telefon: 069 435081
- Frau Tina Möller, Gemeinde Limeshain
  Telefon: 06048 961137

Senioren der katholischen Pfarrgemeinde
St. Andreas, Altenstadt
Ansprechpartnerin: Barbara Schlüter
Wingertshecke 20, 63694 Limeshain
Telefon: 06048 950220
Sozialwesen Limeshain
Am Zentrum 2, 63694 Limeshain
Fr.Möller, Telefon: 06048 961135 und
Fr.Frick, Telefon: 06048 961137

MÜNZENBERG

Altenclub Münzenberg
Ansprechpartnerin: Frau Angelika Pfeiffer
Spitalstraße 2a
35516 Münzenberg
Telefon: 06044 3299
Treffpunkt: In der Pfarrgasse 3 im Stt. Münzenberg
Regelmäßiges Treffen, Vortragsveranstaltungen, gemeinsame Aktivitäten

VdK Gambach/Ober-Hörgern
Ansprechpartnerin: Claudia Jung
Unterweg 2, 35516 Münzenberg
Telefon: 06033 63345
E-Mail: claudia.jung3@gmx.de
VdK Münzenberg/Trais
Ansprechpartner: Manfred Gensicken
Döngesgasse 17, 35516 Münzenberg
Telefon: 06004 930719
E-Mail: ov-muenzenberg@vdk.de
Ökumenische Diakoniestation Butzbach/Münzenberg
Vorstandsvorsitzender: Ernst Peter Wirth
Gönser Straße 10, 35510 Butzbach, Telefon: 06033 5252
E-Mail: info@diakoniestation-butzbach.de

Seniorenclubs
Evangelische Kirchengemeinde Gambach
Handarbeitskreis, Agnes Auer
Borngasse 8, 35516 Münzenberg, Telefon: 06033 66712
Katholische Kirchengemeinde Gambach
Martina Löbel
Gutenbergstr. 6, 35516 Münzenberg
Telefon: 06033 68953

NIDDA

Seniorenbeirat
Vorsitzender: Adolf Jäger
Bosdorfer Weg 17b, 63667 Nidda, Telefon: 06043 405122
Vertreter: Frau Hildegard Schneider
Donaustraße 6, 63667 Nidda
Telefon: 06043 8570, Fax: 06043 405870

Altenclubs
Altenclub 1973 Nidda
Treffen: Seniorentreff: mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus Nidda
Bastelgruppe: montags 14.00 – 17.00 Uhr im Karl Dietz Haus (Sozialstation)
Ansprechpartner: Vorsitzender Herr Horst Hauer
Beundestraße 34, 63667 Nidda, Telefon: 06043 3577
Seniorenclub Ober-Lais
Treffen: Einmal monatlich im Bürgerhaus oder in der Gaststätte im Ort
Ansprechpartner: Vorsitzender Herr Friedel Merdche
Unter-Laiser-Straße 27, 63667 Nidda
Telefon: 06043 3298
Seniorenclub 1992 Ober-Schmitten
Treffen: Jeden zweiten Dienstag im Monat im Bürgerhaus Ober-Schmitten
Ansprechpartner: Vorsitzender Adam Reitenbach
Bachgasse 41, 63667 Nidda
Telefon: 06043 7478
Seniorenclub 1985 Ulfa
Treffen: 14-tägig oder 3x wöchentlich im Bürgerhaus Ulfa
Ansprechpartnerin: Vorsitzende Frau Ilse Müller
Ernstgasse 28, 63667 Nidda
Telefon: 06043 1683

Seniorenclub Unter-Widdersheim
Ansprechpartnerin: Vorsitzende Gisela Buß
Steinhügelstraße 6
63667 Nidda
Telefon: 06402 40220

Seniorentreff Wallernhausen
Ansprechpartnerin: Hildegard Koch
Lerchenrain 3, 63667 Nidda
Telefon: 06043 405927

Alten- und Pflegeheime

Haus Altenruh
Am Heiligen Kreuz 9
63667 Nidda
Telefon: 06043 8109

Altenwohnheime

Altenwohnheim
Bahnhofstraße 37, 63667 Nidda

- Minimalinvasive Zahnimplantation – sanft und kostengünstiger – feste Zähne in zwei Wochen
- Patientenfreundliche Behandlungszimmer mit kontrollierter Be- und Entlüftung und zentraler Klimatisierung
- Öffentliche Patientenseminare
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Schonende Zahnfleischbehandlungen
- Professionelle Zahnreinigung
- Zahnaufhellung
- Lachgassedierung
- Digitale Volumentomographie u. a.

Sprechzeiten:

Mo, Mi, Do	**8 - 20 Uhr**
Di	**7 - 20 Uhr**
Fr	**7 - 19 Uhr**

ZAHN-MEDIZINISCHES ZENTRUM MÜNZENBERG
Bärenstarke Zähne!

Zahnmedizin & Implantologie
Dr. Reiner Eisenkolb MSc – Master of Science Implantologie
Dr. Volker Oberste – Tätigkeitsschwerpunkt Parodontologie

Blumenstraße 19 · 35516 Münzenberg-Gambach
Telefon 0 60 33 - 9 27 90-0 · Telefax 0 60 33 - 9 27 90-29

Altenwohnheim „Karl Dietz-Haus“
Auf dem Graben 36, 63667 Nidda

Verwaltung:
Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH
Hinter dem Brauhaus 963667 Nidda
Telefon: 06043 9861-38

Ambulante Pflege
Sozialstation Nidda, Einrichtung der Stadt Nidda
Auf dem Graben 36, 63667 Nidda
Telefon: 06043 400617
Firma „Lichtblick“, Ambulantes Krankenpflegeteam
Bahnhofstraße 57, 63667 Nidda
Telefon: 06043 9720110

Arbeiterwohlfahrt
Ansprechpartner: Herr Helmut Jung
Bergwerksring 37, 63667 Nidda
Telefon: 06043 8426

Kurzzeitpflege
Sachs Seniorenheim, Knöß GmbH
Kurstraße 28, 63667 Nidda-Bad Salzhausen
Telefon: 06043 9654-0. Internet: www.seniorenheim-sachs.de
Kurzzeitpflegeplätze

Mobiler sozialer Hilfsdienst
DRK Büdingen, Telefon: 06042 8806-0

Seniorentreff in Nidda
Jeden Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr im Karl-Dietz-Haus
Auf dem Graben 36, 63667 Nidda
Ansprechpartner: Frau Eveline Stadler, Telefon: 06043 7123
Zwangsloses Treffen bei Kaffee und Kuchen,
Spiele, Zeitungen und Zeitschriften
Fahrdienstmöglichkeit vorhanden: Anmeldung freitags
bis 10.00 Uhr unter Telefon: 0604 8006-0
Veranstalter: Magistrat der Stadt Nidda in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Nidda und der Katholischen Kirchengemeinde Nidda.

Zentrale Dienste Soziales
Rathaus, Schlossgasse 34, 63667 Nidda
Frau Zellmer, Zimmer 6, Telefon: 06043 8006-161
Frau Rink, Zimmer 7, Telefon: 06043 8006-162
Sprechzeiten: Mo – Fr von 8.00 – 12.00 Uhr und
Do von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

NIDDATAL

Seniorenbeirat
Vorsitzender: Herr Reinhard Schwarz
Friedberger Straße 9, 61194 Niddatal, Telefon: 06034 3405

Seniorenclubs
Assenheim:
- Bund der Vertriebenen (BdV):
  Vorsitzende: Frau Elisabeth Hengster
  Rhönstraße 9, 61194 Niddatal, Telefon: 06034 4550

- Seniorenclub Assenheim:
  Vorsitzende: Frau Christel Liebschwager
  Gollbergstraße 4, 61194 Niddatal
  Telefon: 06034 7252
- VDK Ortsgruppe Assenheim:
  Vorsitzender: Herr Manfred Boche
  Freiherr-vom-Stein Straße 6, 61194 Niddatal
  Telefon: 06034 3796

Bönstadt:

- VDK Ortsgruppe Bönstadt:
  Vorsitzender: Herr Heinz Meiß
  Sternbacher Straße 29, 61194 Niddatal
  Telefon: 06034 2906

Ilbenstadt:

- Altengemeinschaft der Katholischen Pfarrei Ilbenstadt:
  Vorsitzende: Frau Marita Schulmeier
  Am Krautgarten 43, 61194 Niddatal
  Telefon: 06034 3650
- BdV Ortsgruppe Ilbenstadt (Bund der Vertriebenen):
  Vorsitzender: Herr Reinhard Schwarz
  Friedberger Str. 9, 61194 Niddatal, Telefon: 06034 3405
- VDK Ortsgruppe Ilbenstadt e.V.:
  Vorsitzender: Herr Theobald Hof
  Feldbergstraße 5, 61194 Niddatal, Telefon: 06034 5853

Kaichen:

- Seniorenclub Kaichen:
  Vorsitzende: Frau Marianne Kern
  Freigerichtstraße 48a, 61194 Niddatal
  Telefon: 06187 25027

Sozialstation

Sozialstation der Städte und Gemeinden Niddatal,
Rosbach v. d. Höhe und Wöllstadt
Pflegedienstleitung: Frau Sabine Theobald
Haingraben 17, 61191 Rosbach v. d. Hohe
Telefon: 06003 810124

Haus Altenruh
Alten- und Pflegeheim

Frau Kornelia Fahle
Am Heiligen Kreuz 9
63667 Nidda

Telefon 06043 - 8109
Fax 06043 - 2167
info@haus-altenruh.de
www.haus-altenruh.de

Leistungen
1. Vollstationäre Pflege
2. Kurzzeitpflege

Das „Haus Altenruh" ist ein zeitgemäßes Dienstleistungszentrum für die Bereiche Wohnen, Leben und Pflege im Alter. Die ganzheitliche Betreuung orientiert sich an größtmöglicher Individualität und Selbstständigkeit.

Mit den Pflegekassen bestehen für unsere Einrichtung gültige Versorgungsaufträge für 66 Heimpflegeplätze nach §72 SB XI, somit können Pflegebedürftige eine **vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege (Pflegeperson im privaten Haushalt ist durch Krankheit oder Urlaub verhindert)** in Anspruch nehmen.

Wetteraukreis

OBER-MÖRLEN

Seniorenclubs

AWO Ober-Mörlen ist sehr aktiv und um die Senioren bemüht.
Ansprechpartnerin: Frau Waltraud Neisel
Friedberger Straße 2, Ober-Mörlen
Telefon: 06002 837, E-Mail: waltraud.neisel@web.de
Die katholische Kirche bietet spezielle Treffs für Senioren an.
Kontakt: Frau Wollschläger
Telefon: 06002 317
E-Mail: pfarramt@kath-kirche-ober-moerlen.de

ORTENBERG

Seniorenbeauftragte

Manuela Baumann, Zimmer 104
Lauterbacher Straße 2, 63683 Ortenberg
Telefon: 06046 8000-19
E-Mail: m.baumann@ortenberg.net

Seniorenclubs

Seniorentreff Bergheim
Herr Günter Ohrtmann
Am Hardwald 21, 63683 Ortenberg
Telefon: 06046 3122
Seniorenclub Bleichenbach
Herr Heinz Olbricht
Am dürren Berg 6, 63683 Ortenberg
Telefon: 06041 1269
Seniorenclub Effolderbach
Frau Liesel Weiser
Konradsdorfer Straße 41, 63683 Ortenberg
Telefon: 06041 8421
Fördergemeinschaft Senioren Gelnhaar
Frau Renate Zyszk
Ysenburger Straße 33, 63683 Ortenburg
Telefon: 06049 635
Seniorenclub Wippenbach
Herr Horst Schmidt
Am alten Hof 12, 63683 Ortenburg, Telefon: 06046 598

Sozialamt

Nadine Sann, Zimmer 101
Lauterbacher Straße 2, 63683 Ortenberg
Telefon: 06046 8000-24, E-Mail: n.sann@ortenberg.net

Senioren- und Altenheime

Haus Europa
Rotlippstraße 49, 63683 Ortenberg
Telefon: 06046 9898930
Benediktuspark
Sprudelstraße 19, 63683 Ortenburg-Selters
Telefon: 06046 9420

Sozialstation

Sozialstation Oberes Niddertal
Im Bürgerhaus, 63683 Ortenberg, Telefon: 06046 7900
E-Mail: post@sozialstation-oberes-niddertal.de

Behindertenheime und Einrichtungen
Rauher Berg Heim und Werkstätten für seelenpflegebedürftige Menschen
Rauher Berg, 63683 Ortenberg-Geinhaar
Telefon: 06049 96000
E-Mail: kontakt@rauher-berg.de

RANSTADT

Seniorenclubs
Seniorenclub Dauernheim
Vorsitzende: Frau Gisela Herzberger
Niddaer Landstr. 15
Telefon: 06035 208337
Seniorenclub Ober-Mockstadt
Vorsitzender: Herr Karlheinz Seum
Hasenbeude 14, 63691 Ranstadt
Telefon: 06041 225
Diakonie-Station Büdingen/Altenstadt
Oberriedstraße 1, 63691 Ranstadt
Telefon: 06041 90530

REICHELSHEIM/WETTERAU

Seniorenbeauftragte
Stadtverwaltung Reichelheim
Ordnungs- und Sozialverwaltung, Frau Karl
Bingenheimer Str. 33, 61203 Reichelsheim
Telefon: 06035 100125

Seniorenclubs
VdK Reichelsheim
Gerd Wagner, Eichen 2, 61203 Reichelsheim
Telefon: 06035 3231
„Maria Magdalena“ der Kath. Kirche Dorn-Assenheim
Frau Hildegard Kuhl
Neue Straße 5
61203 Reichelsheim
Seniorentreff der Ev. Kirche Beienheim
Frau Ingelore Schudt
Gartenfeldstr. 23
61203 Reichelsheim-Beienheim
Telefon: 06035 3124
Senioren Aktiv im Leben Heuchelheim
Frau Brunhilde Hofmann
Untere Haingasse 8
61203 Reichelsheim
Telefon: 06035 921921
Nachbarschaftshilfe Reichelsheim e.V.
Frau Karin Mohr
Melbacher Straße 22
61203 Reichelsheim
Telefon: 06035 2592

Sozialstation
Zweckverband Sozialstation Mittlere Wetterau, Echzell, Florstadt, Reichelsheim und Wölfersheim
Hainweg 4, StT Weckesheim, 61203 Reichelsheim
Telefon: 06035 18789

ROCKENBERG

Ansprechpartner für Senioren
OT Rockenberg:
Herr Rudolf Zecha
Mühlgasse 24, Telefon: 06033 66762
OT Oppershofen:
Herr Alfons Graubert
Friedensstraße 4, Telefon: 06033 73275

Pflegestation, Pflege- und Seniorenheim
Pflegestation Graubert
Ambulante Pflege- und Seniorenheim
Leiter: Herr Richard Graubert
Elisabethenstraße in Rockenberg, OT Oppershofen
Telefon: 06033 96110

Seniorentreffen
Seniorentreffen der Kath. Kirche in Rockenberg
Ansprechpartner: Herr Rudolf Zecha
Mühlgasse 24, Telefon: 06033 66762
Seniorentreffen der Kath. Kirche in Oppershofen
Ansprechpartner:
Frau Agnes Vogt-Reiß, Södeler Str. 31, Telefon: 68833
und Frau Helga Schmidt, Bahnhofstr. 6, Telefon: 64075

Der Caritas-Verband Gießen e. V.
Sozialstation, Hauptstr. 95, 61231 Bad Nauheim
(versorgt u. a. Rockenberg)
Kontakt: Bettina Coppieters und Brigitte Eichholz
Telefon: 06032 920093

Ambulanter Hospizdienst
Monika Berger, Telefon: 06032 920093

ROSBACH

Senioren-Behindertenbeirat Rosbach
Vorsitzende: Erika Ulher
Körnerstraße 15, 61191 Rosbach v. d. Höhe
Telefon: 06007 2281

Seniorenzentrum
Seniorenzentrum AGO Rosbach
Bei den Junkergärten 1, 61191 Rosbach v. d. Höhe

Telefon: 06003 9345-0, Fax: 06003 9345-333
E-Mail: info@ago-rosbach.de

Sozialstation
Sozialstation häusliche Pflege Niddatal, Rosbach, Wöllstadt
Pflegedienstleitung: Sabine Theobald
Konrad-Adenauer-Straße 25, 61191 Rosbach v. d. Höhe
Telefon: 06003 810-124, Fax: 06003 810-125
HIR (Helferinitiative)
Ansprechpartner: Erika Ulherr
Körnerstraße 15, 61191 Rosbach v. d. Höhe
Telefon: 06007 2281

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Kommunale Sozialstationen

Kompetente Pflege in vertrauter Umgebung

Sozialstation Mittlere Wetterau
Ambulanter Pflegedienst in
Echzell – Florstadt – Reichelsheim – Wölfersheim
Hainweg 4-6
61203 Reichelsheim/Weckesheim
Tel.: 06035/18789 • Fax: 06035/920269
www.sozialstation-wetterau.net

Sozialstation häusliche Pflege
Ambulanter Pflegedienst in
Niddatal, Wöllstadt, Rosbach v.d.H.
Konrad Adenauer Str. 25
61191 Rosbach v. d. H
Tel.: 06003/810122 • Fax: 06003/810125
www.sozialstation-rosbach.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege durch qualifiziertes Fachpersonal

Ärztlich verordnete Behandlungen z. B. Injektionen, Verbände,
spezielle Wundversorgung, Schmerztherapie
Beratungen, hauswirtschaftliche Versorgung
Pflegegutachten für die Pflegekasse
Betreuung von an Demenz erkrankten
Privatleistungen
Vermittlung von Fremdleistungen wie z. B.
Essen auf Rädern
Hausnotrufsystem

WÖLFERSHEIM

Seniorenclubs
Seniorenclub Wölfersheim/Södel
Ansprechpartnerin: Loni Konietzke
Telefon: 06036 1893
Seniorenclub Melbach
Ansprechpartnerin: Maria Anna Jöckel
Telefon: 06036 3798
Seniorenclub Wohnbach
Ansprechpartnerin: Helga Kammer
Telefon: 06036 2487

Sachbearbeitung im Rathaus für Soziale Fragen
Gemeinde Wölfersheim, Martina Schmitt
Fachbereich Bürgerbüro, Zimmer 13
Hauptstraße 60, 61200 Wölfersheim
Telefon: 06036 9737-30

Alten- und Pflegeheime
Alten- und Pflegeheim Haus Ziegler GmbH
Berliner Straße 22
61200 Wölfersheim
Telefon: 06036 97550

Betreutes Wohnen
Alten- und Pflegeheim Haus Ziegler GmbH
Berliner Straße 22, 61200 Wölfersheim
Telefon: 06036 97550

Seniorengerechtes und barrierefreies Wohnen
Gemeinde Wölfersheim, Andreas Storck
Fachbereich Immobilien, Zimmer 22
Hauptstraße 60, 61200 Wölfersheim
Telefon: 06036 9737-63

Sozialstation
Sozialstation Mittlere Wetterau
Telefon: 06035 18789

Beratung und Information
Gemeinde Wölfersheim
Hauptstraße 60, 61200 Wölfersheim
Ansprechpartnerin Soziales: Loni Konietzke
Telefon: 06036 973730
Amtsgericht Friedberg
Homburger Straße 18, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 6030

Gemeinsam aktiv
Alten- und Seniorenclubs
Wölfersheim/Södel, Karl-Heinz Müller
Telefon: 06036 1389
Melbach
Maria Anna Jöckel
Telefon: 2798
Wohnbach
Helga Kammer
Telefon: 2487

Landfrauenvereine
Wölfersheim/Södel, Mechthild Lind
Telefon: 2842
Melbach
Elvira Schwarzmeier
Telefon: 2932
Wohnbach
Bruni Kötter
Telefon: 980260

Besondere Vereinsangebote
50plus – präventive Gymnastik für Frauen ab 50
(Fr ab 9.00 Uhr, DGH Melbach)
Dieter Schmidt, Telefon: 981935
Gemischte Seniorengymnastik
(Do ab 19.30 Uhr MZH Berstadt)
Roswitha Schön, Telefon: 1065
Seniorengymnastik
(Mo ab 18.30 Uhr, Schulsporthalle Singbergschule Wölfersheim)
Anneliese Dombrow
Telefon: 980887
Handarbeitsnachmittag
(Oktober bis März, Di ab 13.30 Uhr Turn- und Sporthalle Wohnbach)
Bruni Kötter, Telefon: 980260

Hilfe zu Hause
Pflegeunterstützung, Mahlzeitendienste
Hausnotruf
Sozialstation Mittlere Wetterau
Telefon: 06035 18789
Deutsches Rotes Kreuz
- Ortsvereinigung Wölfersheim:
  Ralf Kissner
  Telefon: 06036 982395
- Kreisverband Friedberg:
  Frau Velten
  Telefon: 06031 6000210
  Herr Neider, Telefon: 06031 6000211

Arbeiter Samariter Bund
Stützpunkt Wölfersheim
Knut Janssen, Telefon: 06036 983969
Kostenlose Hotline: 0800 1921200
VisiDoma GmbH
Reta Ziegler, Telefon: 06036 980806

Beratung und Unterstützung durch freie Wohlfahrtsverbände
Arbeiterwohlfahrt
Heinrich Pfeffer, Telefon: 6016

Sozialverband VdK
- Wölfersheim: Helga Sauer
  Telefon: 3690
- Melbach: Marianne Dotzauer
  Telefon: 3174
- Wohnbach: Markus Seipp
  Telefon: 904484

WÖLLSTADT

Informationen für Senioren in Wöllstadt
Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung:
Ina Weckerle
Telefon: 06034 913117
Paul-Hallmann-Straße 3, 61206 Wöllstadt

Gemeinsame Sozialstation, häusliche Pflege Niddatal – Rosbach – Wöllstadt
Konrad-Adenauer-Straße 25, 61191 Rosbach v. d. Höhe
Telefon: 06003 810122, Fax: 06003 810125
E-Mail: info@sozialstation-rosbach.de
Bürozeiten: 8.30 – 15.30 Uhr

Besondere Vereinsangebote:
VDK Spatzen
(jeden zweiten Donnerstag ab 18.30 Uhr, Altes Rathaus Nieder-Wöllstadt)
Ansprechpartner: Herr Wilhelm Mohr
Telefon: 06034 5659
DRK Senioren-Gymnastik
(jeden Montag 14.00 – 15.00 Uhr, Bürgerhaus Nieder-Wöllstadt)
Ansprechpartner: Herr Wolfgang Dickenbrock
Telefon: 06031 1614404
Seniorenkreis der Ev. Kirchengemeinde
(jeden zweiten Montag ab 15.00 Uhr, Gemeindehaus)
Ansprechpartnerin: Frau Wilma Gröschner
Telefon: 06034 9071150
Seniorentreff der kath. Kirchengemeinde
(einmal monatl. im Paulusheim bzw. im Stefanusheim)
Ansprechpartner: Pfarrer Norbert Braun
Telefon: 06034 2239
Gymnastik für Senioren
TV 1892 Nieder-Wöllstadt (dienstags 19.00 – 20.00 Uhr, Bürgerhaus Nieder-Wöllstadt)
Ansprechpartnerin: Frau Karin Reinke
Telefon: 06034 7486
Seniorenturnen
Gymnastikverein Ober-Wöllstadt (montags 18.30 – 19.30 Uhr, Römerhalle)
Ansprechpartnerin: Frau Ellen Ulott
Telefon: 06034 4650

Betreuungsverein im Diakonischen Werk Wetterau e.V.

Das 1992 in Kraft getretene Betreuungsgesetz hat Vormundschaften und Pflegschaften für volljährige Personen durch die Betreuung ersetzt. Kann ein volljähriger Mensch auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlich, geistigen oder seelischen Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen, so bestellt das Vormundschaftsgericht auf Antrag oder von Amts wegen für ihn einen Betreuer (Bürgerliches Gesetzbuch § 1896). Den Antrag kann der betroffene Mensch selbst stellen, aber auch Angerhörige oder andere Personen.

Nach dem Sinne des Betreuungsgesetzes vertritt der vom Gericht bestellte Betreuer seinen Betreuten in Rechtsangelegenheiten mit Schwerpunkt der Personensorge. Die übliche Bedeutung des Wortes Betreuung, die auch Begriffe wie Pflege, Hauswirtschaft usw. einschließt, ist hier nicht gemeint. Die Betreuungsperson erhält jährlich eine Aufwandspauschale.

Wer kann betreuen?
Jede volljährige Bürgerin und jeder volljährige Bürger kann eine Betreuung übernehmen. Voraussetzungen sind:

- die Bereitschaft, etwas persönliche Zeit in soziales Engagement zu investieren
- Kontaktfreude
- Interesse an der Übernahme eines verantwortungsvollen Ehrenamtes

Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer wünschen sich bei der Durchführung ihres Betreueramtes Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen und die Unterstützung ihrer Arbeit durch hauptamtlich Mitarbeitende. Deshalb erfüllt der Betreuungsverein folgende Aufgaben:

- Begleitung und Beratung bei der Durchführung des Ehrenamtes
- Erfahrungsaustausch in der Gruppe
- Fortbildung
- Kostenlose Mitgliedschaft
- Umfassenden Versicherungsschutz

Die Mitarbeitenden des Betreuungsvereins beraten in Fragen rund um das Betreuungsgesetz.

Der **Betreuungsverein im diakonischen Werk Wetterau e. V.** ist zu erreichen in der **Bahnhofstraße 26 in 63667 Nidda, Telefon: 06043 964013.**

Wetteraukreis

Patienten- und Betreuungsverfügung

Personalien:

Vor- und Zuname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße/Haus-Nr.: _____

Postleitzahl/Wohnort: _____

Telefon: _____

Krankenvorgeschichte
(nach Möglichkeit vom Hausarzt auszufüllen)

1. Wichtige Vorerkrankungen

_____

2. Gegenanzeigen / Überempfindlichkeiten / Allergien

_____

Besondere Hinweise

1. zu benachrichtigen und über meinen Zustand aufzuklären sind:

_____

2. Meine bisher behandelnden Ärzte sind:

_____

3. Auskünfte durch den behandelnden Arzt dürfen außerdem erteilt werden an:

_____

4. Es sind folgende Personen ausdrücklich bevollmächtigt, zu medizinisch angezeigten Eingriffen für mich die Zustimmung zu erteilen oder zu verweigern. Dies gilt auch für intensivmedizinische oder lebenserhaltende, bzw. lebensverlängernde Maßnahmen.

_____

5. Diese Ermächtigung tritt nur in Kraft im Falle meiner Bewußtseinstrübung oder Bewußtlosigkeit.

6. Ich rege an, dass das Gericht zum Betreuer bestellt für

Sorge für die Gesundheit

_____

Aufenthaltsbestimmung

_____

Vermögensvorsorge

_____

Behördenangelegenheit

_____

Wohnungsangelegenheiten

_____

Postempfang

_____

Die vorgenannte(n) Person(en) sind hiermit einverstanden

Verfügung/Erklärung

1. Ich habe mich über die medizinische Situation und rechtliche Bedeutung einer Patienten- und Betreuungsverfügung informiert und erkläre, dass ich im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte bin. Die nachstehenden Erklärungen stellen keinen allgemeinen Verzicht auf die mir vertraglich zustehenden ärztlichen Behandlungen dar.
2. Ich erkläre hiermit
   - dass ich im Falle nicht mehr rückgängig zu machender Bewußtlosigkeit,
   - dass ich bei wahrscheinlicher Dauerschädigung des Gehirns,
   - dass ich bei dauerndem Ausfall lebenswichtiger Funktionen meines Körpers,
   - dass ich bei aussichtsloser bzw. negativer Prognose hinsichtlich meiner Erkrankung mit einer Intensivtherapie oder Wiederbelebung nicht einververstanden bin.
3. Sollte durch eine ärztliche Maßnahme nur eine Verlängerung des Sterbens oder nur eine Verlängerung des Leidens erreicht werden, verweigere ich ausdrücklich meine Zustimmung zu ärztlichen Eingriffen, zumal, wenn sie mit erheblichen Schmerzen verbunden sind.
4. Ich wünsche keine weiteren diagnostischen Eingriffe und keine Verlängerung meines Lebens mit den Mitteln der Intensivtherapie, wenn von mind. Zwei Fachärzten (ungeachtet der Möglichkeit einer Fehldiagnose) bestätigt wird, dass meine Krankheit zum Tode führen wird und mir nach aller Voraussicht große Schmerzen bereiten wird.
5. Ich möchte, dass mein Sterben nicht mit Hilfe apparativer Maßnahmen unnötig verlängert wird.
6. Ich setze allerdings mein Vertrauen in eine vom Arzt anzuordnende schmerzlindernde Medikation, auch wenn sie zur Bewußtseinsausschaltung oder wegen ihrer - vom Arzt nicht beabsichtigten – Nebenwirkungen zu einem früheren Ableben führen sollte. Ebenso wünsche ich unterstützende Therapiemaßnahmen.
7. Dies bedeutet keine Einwilligung zur aktiven Sterbehilfe, das heißt, zur beabsichtigten und gezielten Herbeiführung meines Todes.
8. Ich bin mit einer Organspende n i c h t einverstanden. Ich stimme einer Organspende zu. Hierbei stimme ich ausdrücklich intensivmedizinischer Maßnahmen, die lebensverlängernden Charakter haben, zum alleinigen Zweck der Organspende, zu.

(Nichtzutreffendes streichen!)

Eine Kopie dieser Patienten- und Betreuungsverfügung ist hinterlegt bei:

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Wetteraukreis

Diese Verfügung wurde erneuert.

Herausgeber:
Seniorenbeirat Wetteraukreis mit freundlicher Genehmigung des Seniorenbeirates in der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Nähere Auskünfte erteilt:
Seniorenbeirat Wetteraukreis
Telefon: 06031 83-1418, Fax: 06031 83-1419
Dienstag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Hinweise zum Ausfüllen der Patienten- und Betreuungsverfügung
Wir empfehlen Ihnen, mit Ihrem Arzt, bzw. Ihren Ärzten, über diese Patienten- und Betreuungsverfügung zu sprechen.

Um Unklarheiten oder Missverständnisse zu vermeiden, bitten Sie Ihren Arzt, Ihre Krankenvorgeschichte kurz zu notieren.

Wichtig ist auch, dass Sie mit den Personen Ihres Vertrauens, seien es nun Angehörige, Freunde oder Bekannte sprechen, damit diese sich, als Ihre Vertrauensperson, oder Ihre Betreuer, in Ihrem Sinne einsetzen können.

Im Abschnitt Besondere Hinweise tragen Sie bitte Ihre Vertrauensperson, bzw. -personen mit Namen, Anschrift und Telefonnummer ein in den Positionen 1, 3 und 4.

In der Position 6 können Sie festhalten, wen Sie gerne als Ihren vom Gericht zu bestellenden Betreuer sehen möchten. Es empfiehlt sich, mehrere Personen zu benennen, damit auch bei Urlaubs- oder Krankheitsverhinderung Ihr Wille zum Ausdruck kommen kann.

Der oder die vom Gericht bestellten Betreuer hat/haben die Aufgabe, an Ihrer Stelle für Sie zu handeln, also auch sehr einschneidende Entscheidungen zu treffen.

So darf z. B. der Arzt nicht gegen den Willen des Betreuers eine Behandlung durchführen. Der Arzt muß dessen/deren Erklärung akzeptieren, als wäre sie von Ihnen direkt ausgesprochen.

In der Verfügung ist unter Position 1 klargestellt, dass Sie nicht von vornherein auf ärztliche Hilfe verzichten. Sie setzen allerdings dem ärztlichen Handeln gewisse Grenzen, die nicht überschritten werden dürfen.

In der Position 2 werden die Voraussetzungen genannt, unter denen Sie eine Intensivtherapie oder eine Widerbelegung (Reanimation) nicht wünschen.

Sollten Sie für sich persönlich eine weitere Konkretisierung wünschen, tragen Sie diese bitte nach.

Die Position 3 und 4 geben den Ärzten wichtige Hinweise.

Kein Arzt darf gegen den Willen des Patienten eine Behandlung durchführen (Tatbestand der Körperverletzung!).

Insofern bedeutet die Erklärung auch eine juristische Absicherung des Arztes von dem Vorwurf der unterlassenen Hilfeleistung.

In der Position 4 ist das notwendige Verfahren beschrieben, um lebensverlängernde medizinische Maßnahmen abbrechen, bzw. erst gar nicht einleiten zu dürfen. Dieses Verfahren setzt eine intensive Auseinandersetzung mit Ihrer Krankheit und deren Verlauf voraus. Es dient auch Ihrer Sicherheit von übereilten Entscheidungen.

Position 6 stellt klar, dass Sie ein möglichst schmerzfreies Sterben wünschen. Hierzu gibt es entsprechende Medikamente, u. a. auch Opiate. Unter Umständen nehmen Sie in Kauf, dass Ihr Sterben beschleunigt wird. Hier liegt für den Arzt Straffreiheit vor. Besonders wichtig ist Position 7.

Hier wird klargestellt, dass jede Form der aktiven Sterbehilfe abgelehnt wird. In der Position 8 erklären Sie, ob Sie bereit sind, Organe zu spenden oder nicht. Die Bereitschaft zur Organspende bedeutet, dass Sie auch damit einverstanden sind, künstlich mit Hilfe von Maschinen weiterleben müssen bis zur Organentnahme. Da hiermit ein Teil der Patienten- und Betreuungsverfügung eingeschränkt wird, ist Ihre Entscheidung von großer Bedeutung.

Bitte halten Sie zum Schluss fest, wo eine Kopie der Patienten- und Betreuungsverfügung hinterlegt ist. Wir empfehlen Ihnen diese Patienten- und Betreuungsverfügung in regelmäßigen Abständen (z.B. jährlich, oder alle 2 Jahre) zu erneuern, indem Sie diese Verfügung neu unterschreiben (Bitte Datum nicht vergessen!!!). Dadurch gewährleisten Sie die Glaubwürdigkeit Ihrer Erklärungen, und Sie können Änderungen oder Ergänzungen vornehmen.

Grundsicherung

Zum 01.01.2005 ist das Zwölfte Sozialgesetzbuch (SBG XII) in Kraft getreten. Durch diese Einführung wurde ein großer Teil der bisher als sozialhilfeberechtigt angesehener Personen nicht mehr von der „eigentlichen“ Sozialhilfe erfasst. Alle dem Grunde nach erwerbsfähigen Personen wurden aus dem Bezug der Sozialhilfe herausgenommen und erhalten Arbeitslosengeld bzw. Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II)- Grundsicherung für Arbeitssuchende.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII (§§ 41 bis 46 SGB XII) können Personen beantragen, die das 65te Lebensjahr vollendet haben, oder das 18te Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Sozialgesetzbuch (SGB VI) sind.

Die hier angesprochene Leistung ist ursprünglich zur Verminderung der so genannten verschämten Armut eingeführt worden. Ein wichtiger Bestandteil des damaligen Gesetzes (ehemalige Grundsicherungsgesetz GsiG) war, dass auf dem Unterhaltsrückgriff gegenüber Kindern und Eltern im Wesentlichen verzichtet wurde. Dies ist auch in das neue SGB XII übernommen worden. Grundsicherung ist dem zu gewähren, der seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften, vor allem aus seinem Einkommen und Vermögen beschaffen kann. Der notwendige Lebensunterhalt (§ 27 Abs. 1 SBG XII) umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Mit der neuen Sozialhilfe umfassen die künftigen Regelsätze nach § 28 Abs. 1 SBG XII pauschal den gesamten Bedarf für den notwendigen Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen mit Ausnahmen, die definiert sind.

Leistungen der Pflegekassen

Seit dem 1.4.1995 können Personen, die in Folge einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit einen erheblichen Pflegebedarf haben, Leistungen von der Pflegeversicherung erhalten. Der Hilfebedarf muss in den Bereichen Körperpflege, Ernährung, Mobilität und Haushalt bestehen. Im Vordergrund steht dabei die Personenpflege und nicht die hauswirtschaftliche Versorgung. Es ist die Feststellung der Pflegebedürftigkeit der Person entscheidend. Treffen die Voraussetzungen zu, so können Sie bei Ihrer Pflegekasse Pflegeleistungen beantragen. Bitte niemals alleine mit einem Gutachter sein. Die Pflegekasse beauftragt einen Gutachter/eine Gutachterin des Medizinischen Dienstes der Krankenkasse. Sie werden auch zu Hause untersucht. Diese Untersuchung stellt fest, ob und in welchem Umfang Pflegebedürftigkeit besteht. Die Pflegebedürftigkeit definiert sich über verschiedene Pflegestufen:

- **Pflegestufe I**: erhebliche Pflegebedürftigkeit.
- **Pflegestufe II**: Schwerpflegebedürftigkeit.
- **Pflegestufe III**: Schwerstpflegebedürftigkeit

Leistungen bei vollstationärer Pflege

Wenn die Aufnahme in einem Pflegeheim unvermeidlich ist, können Sie bei Ihrer Pflegekasse einen Antrag auf vollstationäre Pflege stellen. Die Kosten für vollstationäre Pflege werden seit 1996 ebenfalls von der Pflegekasse bezuschusst. Allerdings wird vorher die Notwendigkeit der Heimaufnahme besonders geprüft. Die Leistungen für vollstationäre Pflege betragen je nach Pflegestufe

in der Stufe I	1023,– €,	
der Stufe II	1279,– €	
und Stufe III	1550,– €	monatlich.

In Härtefällen ist eine Erhöhung auf 1918,– € möglich, maximal jedoch 75% des Heimentgelts.

Werden Pflegeleistungen bei der Pflegekasse beantragt, beauftragt die Kasse den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) zu prüfen, ob die Voraussetzungen erfüllt sind und welche Stufe der Pflegebedürftigkeit vorliegt. Die Leistungen erfolgen ab dem Datum der Antragstellung.

Die MDK-Begutachtung bescheinigt die Erforderlichkeit für die Pflege im Heim. Liegt diese nicht vor, sind die Leistungen auf die Höhe begrenzt, die die Pflegbedürftigen bei häuslicher Versorgung erhalten würden:

Pflegestufe I	mit max.	450,– €/Monat
Pflegestufe II	mit max.	1100,– €/Monat

Bei Pflegebedürftigen der Pflegestufe III wird die Notwendigkeit der stationären Pflege unterstellt. Bei den anderen Pflegestufen stimmt die Pflegekasse einer Unterbringung in einer stationären Einrichtung zu, wenn bestimmte Bedingungen vorliegen.

Wetteraukreis

Malteser im Wetteraukreis

Der Malteser Hilfsdienst e.V. wurde im Jahr 1953 in Deutschland gegründet. Ende der Sechziger-, Anfang der Siebziger Jahre entstanden 3 Gliederungen:
Friedberg – Altenstadt – Butzbach
Ausbildung in Erster Hilfe, Sanitätseinsätze, Krankentransporte und Einsätze in Altenheimen waren die ersten Anfänge. Heute sind wir an zwei Standorten vertreten:
Altenstadt und Butzbach
Kernarbeit: Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Breitenausbildung (Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Erste-Hilfe, Hospizhelfer-Kurs), Demenzbegleiterkurs, Betreuungsassistentenausbildung, Palliativbegleiterausbildung
Damit ältere Menschen länger in ihrer häuslichen Umgebung bleiben können, bieten wir mit unserem Pflegedienstpartner Pflegedienst Wirsing in Altenstadt, Häusliche Pflege, Essen auf Rädern, Hausnotruf mit 24 Stunden Hintergrunddienst an. Eine Hospizinitative in Kooperation mit der kath. Kirchengemeinde St. Gottfried-Butzbach besteht. Wir betreiben mit der katholischen Kirchengemeinde Oppershofen St. Laurentius ein Kleiderstübchen für Bürger mit kleinem Geldbeutel. Sitz- und Seniorentanz ist ebenfalls in unserem Programm. In Butzbach, Altenstadt und Glauberg ist das Cafe Malta 1x wöchentlich von 14.30 Uhr – 17.30 Uhr geöffnet, um pflegende Angehörige zu entlasten. Information und Anmeldung unter Susanne.Schnell@malteser.org oder telefonisch unter 0151 62800696.

Kontakt: Malteser Hilfsdienst e.V., 63674 Altenstadt
Telefon: 06047 95486-0, E-Mail: info@malteser-altenstadt.de
oder Brunhilde Reichert, Telefon: 06041 4402
Kreisbeauftragte Malteser Wetterau

Malteser
...weil Nähe zählt.
Wetteraukreis

Hospizarbeit
Demenzbetreuung
Erste Hilfe-Ausbildung
Katastrophenschutz
Rettungsdienst

www.malteser-butzbach.de ✆ 06033-920176
www.malteser-altenstadt.de ✆ 06047-954860

Kreisbeauftragte Brunhilde Reichert ✆ 06041-4402

PUBLIKATIONEN INTERNET KARTOGRAFIE MOBILE WEB
mediaprint infoverlag

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Wetteraukreis Friedberg. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Wetteraukreis Friedberg entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Fotos:
Titel, Seiten 1, 3, 6, 69
Landkreis Wetterau u. Seniorenbeirat
Seiten 16, 32, 39, 49, 60, 65, 66
mediaprint infoverlag gmbh

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0, Fax 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info, www.total-lokal.de
61169057 / 5. Auflage / 2012

Sicherheitstipps für Senioren

Tricks an der Haustür – Schauspielerische begabte Diebe und Betrüger an der Haus- oder Wohnungstür verwenden nur ganz wenige Tricks. Sie bitten um Hilfe oder eine Gefälligkeit, täuschen Amtspersonen vor oder behaupten Sie zu kennen. Dabei verfolgen sie immer nur ein Ziel: Sie sollen die Tür öffnen, damit die Täter in Ihre Wohnung gelangen. Bauen Sie in Ihre Haus- oder Wohnungstür einen Weitwinkelspion ein, damit Sie sehen, wer zu Ihnen will. Wenn Sie öffnen, dann nur mit vorgelegtem Sperrbügel. Lassen Sie sich von Amtspersonen oder z. B. Mitarbeitern anderer Einrichtungen den Ausweis aushändigen. Rufen Sie im Zweifel die Dienststelle an von der die Person kommt. Lassen Sie dabei Ihre Türe versperrt. Suchen Sie die Telefonnummer der Dienststelle selbst heraus. Enkeltrick – Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen rufen die Betrüger bei Ihnen an, geben sich als Verwandte, Enkel oder gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Als Grund wird Notlage vorgetäuscht. Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen. Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt. Notrufnummer: 110. Gefahren außerhalb der Wohnung– Diebstahl durch Taschendiebe. Vorsicht im Gedränge. Taschendiebe arbeiten oft mit mehreren Personen. Während einer Sie anrempelt, greift der Zweite in Ihre Tasche. Ein Fremder bittet Sie eine Münze zu wechseln. Wenn Sie das Münzfach Ihrer Börse öffnen, lenkt er Sie ab, etwa weil er seine Münze in Ihre Börse wirft, und stiehlt dabei Ihre Geldscheine. Gehen Sie auf solche Anliegen nicht ein, verweisen Sie solche Personen z. B. an ein nahe liegendes Geschäft, um dort sein Geld zu wechseln. Lassen Sie Ihr Portemonnaie nicht im Einkaufswagen liegen. Der beste Schutz gegen Taschendiebe ist, wenn Sie ihr Geld, Kreditkarten und Papiere in verschlossenen Innentaschen Ihrer Oberbekleidung tragen. Benutzen Sie Brustbeutel, Geldgürtel oder ähnliche Behältnisse.

Die Sicherheitsberater für Senioren im Wetteraukreis geben Ihnen gern ausführlichere Sicherheitstipps. Wir stehen Ihnen für kostenlose Vorträge zur Verfügung.

Nehmen Sie mit uns Verbindung auf: Telefon 06031 601150 oder 06035 3337

Wetteraukreis

Sicherheitsberaterinnen und -berater für Senioren

Name/Vorname	Straße	PLZ/Ort	Telefon
Bechthold Elfriede	Frankfurter Straße 10	61209 Niederwöllstadt	06034 4311
Breukel Gerd	Neue Str. 5	61203 Reichelsheim	06035 3337 0171 2849172
Englert Manfred	Liebfrauenring 23	61169 Friedberg	06031 12906
Hornberg Anne	Am Sand 16	61184 Karben	06039 3494
Hornberg Walter	Am Sand 16	61184 Karben	06039 3494
Ingendahl Renate	Taunusstr. 20	61239 Ober-Mörlen	06002 992175 u. Fax 992176
Ingendahl Hans-Jörg	Taunusstr. 20	61239 Ober-Mörlen	06002 992175 u. Fax 992176
Kleinillbeck Hiltrud	Straßheimer Weg 10	61191 Rosbach	06003 7582
Klingenhöfer Renate	Weingartenstraße 1	63683 Ortenberg	06046 7152
Klos Rolf	Pestalozzistraße	63688 Gedern	06045 4423
Konrad Heinz	Sudetenlandstr. 8	35510 Butzbach	06033 73905
Köstner Hermann	Untere Liebfrauenstr. 12	61169 Friedberg	06031 15251
Kühle Dr. Karlheinz	Am Errlich 10a	61191 Rosbach	06033 1777
Langhans Mechthild	Rembrandtstraße 1	61231 Bad Nauheim	06032 84285
Langhans Dierk	Rembrandtstraße 1	61231 Bad Nauheim	06032 84285
Leyerer Anton	Spessartring 19	61294 Niddatal	06034 3800
Mischke Georg	Alte Frankfurter Str. 62	61118 Bad Vilbel	06101 86874
Möckel Edmund	Am Kirchenberg 17	61191 Rosbach	06003 3580
Mohr Renate	Breitehaidsweg 1	63683 Ortenberg	06046 7770
Nieding Hans	Benrathweg 44	61169 Friedberg	0177 7051246
Obermann Wolfgang	Kiefernweg 12	61169 Friedberg	06031 92465
Reichert Brunhilde	Wallgasse 8	63694 Glauburg	06041 4402
Richter Helmut	Im Burggarten 7b	61191 Rosbach	06003 829472
Setulla Rolf	Fassenweg 12	61197 Florstadt	06035 5763 Fax 829473
Schmidt Günter	Am Dachsbau 13	61197 Florstadt	06035 5630
Speicher Mechthild	Johannisbergstr. 11	61239 Obermörlen	06002 484
Speicher Hans-Peter	Johannisbergstr. 11	61239 Obermörlen	06002 484

AG SPD 60 Plus stellt sich vor

Wer wir sind und was wir wollen

Aufgaben und Ziele

In unserer Arbeitsgemeinschaft vereinigen sich alle Mitglieder der SPD vom 60. Lebensjahr an, sowie weitere in der Seniorenarbeit Tätige, die an einer Mitarbeit interessiert sind. Auch alle, die sich bereits im Vorruhestand befinden, können bei uns mitwirken. Unsere Aufgabe ist es, die Interessen der Älteren innerhalb und außerhalb der SPD zu vertreten. Wir wollen das politische und gesellschaftliche Engagement der Älteren fordern und sie auch für die Übernahme von ehrenamtlichen Aufgaben gewinnen.

Wir pflegen Kontakte zu den sozialen Verbänden, Organisationen und Initiativen, zu den Seniorenvertretungen und zu den Gewerkschaften. Wir sind offen für die Mitarbeit eines jeden Bürgers. Bei uns kann jede Frau, jeder Mann mitarbeiten, mitentscheiden und mitdiskutieren. Dazu muss sie / er nicht Mitglied der SPD sein.

Unsere Forderungen:

– Wir streben ein Bundesseniorengesetz an, das die Teilhaberrechte der Älteren an den politischen Entscheidungsprozessen und ihre entsprechende Einbeziehung auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene sichert.
– Wir wollen einen Seniorenbeauftragten bei der Bundesregierung und analog dazu auch bei allen Landesregierungen.
– Wir wollen ein Antidiskriminierungsgesetz, in dem Altersdiskriminierung klar definiert und mit Verboten belegt wird.

Die Alten sind eine Macht

Die AG 60 plus arbeitet eng mit der Arbeitsgemeinschaft der Frauen (ASF) und mit den Jungsozialisten (Jusos) zusammen. Wir mischen uns ein, nicht nur im Seniorenbereich, sondern zu allen politischen Fragen. Wo immer es möglich ist, wollen wir mitbestimmen und mitentscheiden. Im Vordergrund steht bei uns die soziale Gerechtigkeit, für die wir nicht aufhören werden zu kämpfen. Das erwarten die Menschen auch von uns. Wir propagieren keine einseitige Altenpolitik. Wir sehen auch unsere Verantwortung für die junge Generation, für unsere Kinder und Enkelkinder. Wir wollen, dass der nachfolgenden Generation Ausbildungsplätze, Arbeit und eine gesicherte Kranken- und Rentenversicherung zur Verfügung stehen. Nicht umsonst haben wir immer für den Erhalt des Sozialstaates gekämpft. Auch hierfür setzen wir uns in den Gremien der Partei und der Öffentlichkeit ein.

„Das Alter wird nur dann respektiert werden, wenn es um seine Rechte kämpft und sich seine Unabhängigkeit und Kontrolle über das eigene Leben bis zum letzten Atemzug bewahrt“.

Ansprechpartner für die SPD-AG60plus ist/sind:
– Werner Fromm
– Renate Klingelhöfer

Die Senioren-Union der CDU Wetterau

Herzlich willkommen bei der Senioren-Union!

Wer wir sind?
Um die Anliegen älterer Menschen in der Politik mehr zur Geltung zu bringen, wurde von der CDU bereits 1985 in Hessen die Senioren-Union gegründet. Sie ist die jüngste aber auch aktivste Vereinigung der CDU mit über 7000 Mitgliedern und besteht aus 25 Kreisvereinigungen. Die Senioren-Union steht auf der festen Basis der christlichen Werte und des christlichen Menschenbildes und setzt sich aktiv für den Bestand und Ausbau des freiheitlichen und sozialen Rechtsstaates ein.

Was wir bieten?
- politische Informationen aus erster Hand
- aktive Mitarbeit an den Zielen der Senioren-Union
- Teilnahme an Tagungen, Kongressen und Seminaren auf Kreis-, Landes- und Bundesebene
- Kulturelle, politische und gesellige Veranstaltungen vor Ort
- Fahrten nach Brüssel, Berlin und Straßburg, Studien- und Urlaubsreisen, Flusskreuzfahrten

Was wir wollen?
- Wir treten ein für mehr Mitwirkungsrechte der Senioren in allen Bereichen der Gesellschaft
- Wir arbeiten und reden in allen politischen Ebenen mit, wenn es um die Belange Älterer geht
- Die Seniorenbeiräte und Seniorenvertretungen in unserem Land sollen gestärkt werden
- Schutz des älteren Bürgers soll verstärkt und die innere Sicherheit ausgebaut werden
- Wir wollen den Ausbau nachberuflicher Betätigungsfelder sowie der Weiterbildung im Alter
- Wir wollen das Ehrenamt stärken. Ohne das beispielhafte Engagement der Senioren wäre so manche Selbsthilfegruppe, Nachbarschaftsinitiative oder so mancher Verein nicht mehr vorstellbar

So erreichen Sie uns:
Kreisvorsitzender:
Hans-Rainer Allgäuer
Gebrüder-Lang-Str. 4, 61169 Friedberg, Tel. 06031 6848520
E-Mail: hra@gmx.info, www.seniorenunion-wetterau.de

Unsere Stadtvereinigungen:
In Bad Nauheim:
Vorsitzender Hans-Joachim Giese
Burgallee 36, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 869220
E-Mail: info@Weinhandel-Geise.de
www.seniorenunion-badnauheim.de
In Bad Vilbel:
Vorsitzender Willi Spriestersbach, Hinter der Mauer 6,
61118 Bad Vilbel, Tel. 06101 9956987
E-Mail: w-spriestersbach@unitybox.de
www.seniorenunion.badvilbel.de
In Friedberg:
Vorsitzender Fred Rauch
Carl-Oelemann-Weg 11/541, Bad Nauheim
Tel. 06032 301541
E-Mail: fred.rauch@gmx.com, seniorenunion-friedberg.de
In Karben:
Vorsitzende Claire Knab
Arnsburger Str. 9a, 61184 Karben, Tel. 06039 7943

DIAKONIESTATION

DIE DIAKONIESTATIONEN IM WETTERAUKREIS

Wir pflegen und unterstützen Sie bei der Pflege Ihrer Angehörigen zu Hause:
Sie erreichen uns:

Diakoniestation Bad Vilbel	(06101) 85053

Diakoniestation Büdingen mit ihren Außenstellen:

Büdingen, Kefenrod, Ronnenburg	(06042) 96 25 30
Altenstadt, Glauburg, Limeshain	(06047) 96 25 30
Ranstadt	(06041) 9 05 30
Ökumenische Diakoniestation Butzbach/Münzenberg	(06033) 52 52
Ökumenische Diakoniestation Friedberg	(06031) 44 55

Rufen Sie in Ihrer Diakoniestation an

Wir sind täglich für Sie da,
auch an Wochenenden und Feiertagen

KWA KURATORIUM WOHNEN IM ALTER

Leben – so wie ich es will

- Attraktive Stiftswohnungen
- Pflege- und Betreuungsleistungen
- 24-Stunden-Notruf
- Hauseigene Küche
- Wellnessbereich
- Gemeinschaftsräume
- Niveauvolle Veranstaltungen
- Probewohnen

Gerne informieren wir Sie in unserem KWA Beratungs- und Servicezentrum. Rufen Sie uns an. **Wir freuen uns auf Sie!**

KWA PARKSTIFT AESKULAP

Carl-Oelemann-Weg 11 · 61231 Bad Nauheim · Telefon (06032) 301-0 · www.kwa.de